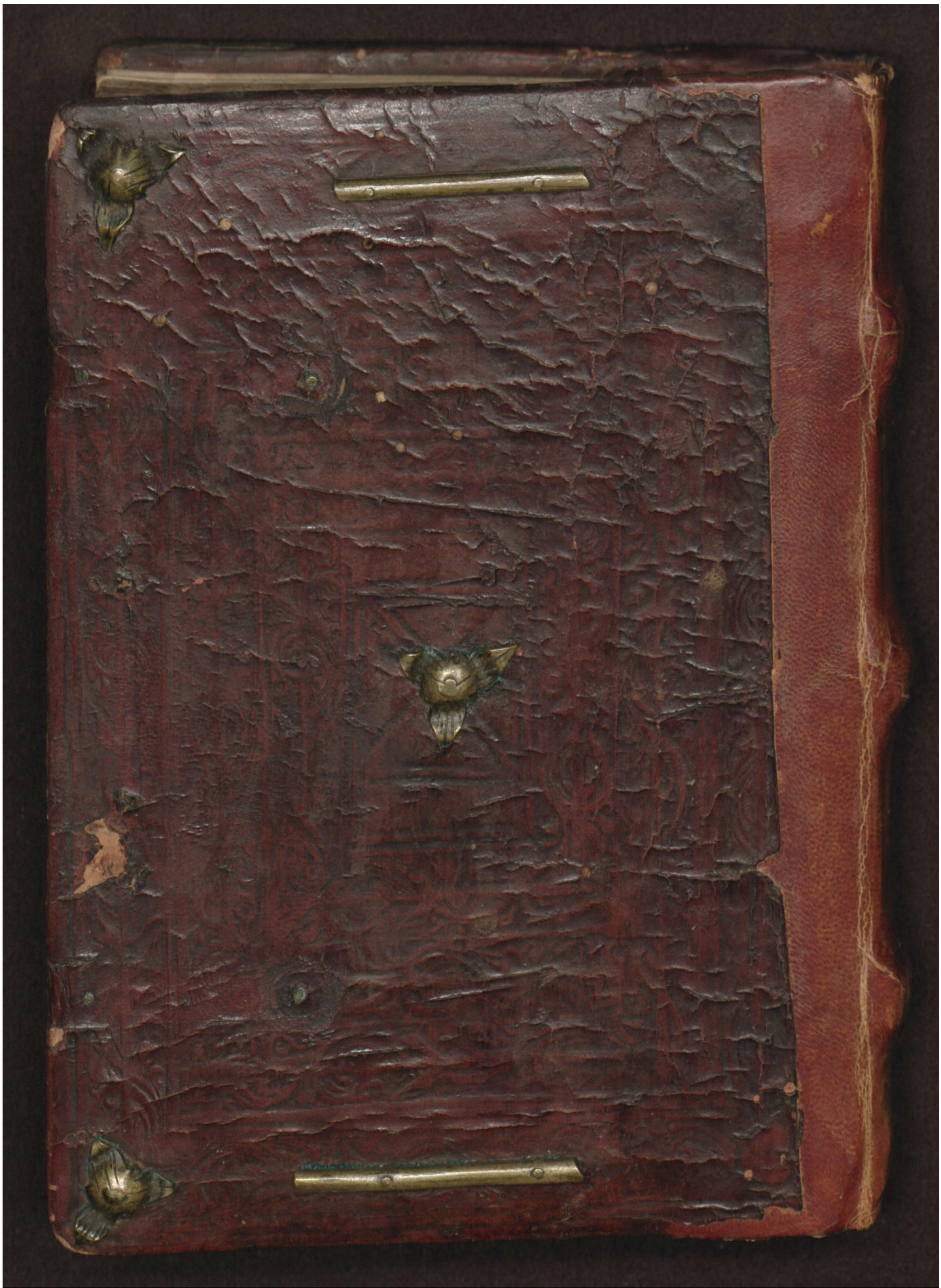
Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]



Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

DA BOX

N°888.

BIBLIOTHECA REG. HAFNIENSIS.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Dyth ys eyne Copia / vth' des Landes Boke tho Dethmerschen / recht lu- dende vnde volgende van Artikel tho Artikelen / na synem rechtē Originàl.

Gedrücket Anno

M. D. XXXIX.

38 Copia uth dem aldesten Landes-Bocke tho Dethmerschen 599. rar

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

De erſte Artikel.

Dem Kleger ſchal recht wedderuaren van yewelckem Karſpel vnde Richte / dar he klaget.

Wo dem erſten wille wi dat ein yewelck Karſpel yn vnſem Lande tho Dytmerſchen / ſchal eynem ytliken rechtes helpē / de vor ēm klagēde kumpt by bröke vnſer Achtvnduertich Mēgenrich ſchillinge / Iſſt de Sluters dat vorkerden / de holden den bröke / Iſſt dar ock wol ſo mechtich vnde auerdadich weer an dem Karßpel / vnde vorkerden dem klēger vnd den Slutern / dat me em nenes rechten behelpen möſte / de ſchal de vorſerung Mēgentich ſchillinge bēteren / vnſen Achtvndvertygen / Wenneer dat de Sluter edder dat Karſpel / edder dat ſworne recht

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

de ſake tho borgen bringen vnde ſcheden hebben/ welkerem parte/ de ſchedynge nicht en hagede/ vnde berepe ſick vp des Landes boeck / vor de Achtvndvertich / de ſchal des generen / Men welck part denne vnrecht wert/ de ſchal bēteren vnſen Achtvndvertigen Mēgentich ſchillinge. Vorthmer ſo ſchōllen de Sluters vnd dat Swaren Richte/ vnd vorth dat mene Karſpel/ auer alle vnſe Landt Dethmerſchen/ alle ſake ſcheden vnd vynden ſchōllen/ na vthwyſinge des Landes boke / de ſake weer kleyn vnd groth / vp dem kerckhaue/ by pene vnde bröke Sēſtich Lübſche Marck / vnde vōrder ſchal nemant dede angeklaget wert / den Sluteren volgen yn de herberge/ by bröke Sōſtich Lübſche Marck/ vnd nene ſchedynge ſchal me vynden / yn der Sluter herberge/ by ſodanem bauen geſchrēuen bröke.

De ander Artikel.

Wol eines rechtes ſcheidinge vpdriuen wil.

VOrthmer / wol eynes Karſpels effte eynes ſwaren rechtes ſchedinge/ ſtraffen effte vpdriuen wil/ de ſchal dat doen bynnen den Sōs Wēken/ alſe de ſchedinge gemaket ys / deyt he dat nicht bynnen den ßōs wēken/ ſo

ſo hefft he dar na nene klage mehr vp. Deyt he dat ock bynnen den ßös wẽken / vnde hefft he denne gude tůge / vor dem Karſpel effte ſworne rechte / de ſůluen tůge ſchal he ock hebben vnd bryngen / vor de Achtvndvertich / ßo verne ſe lẽuen edder ßonder nodt ſyn.

De drůdde Artikel.

Wol ſick beröpt vp tůge.

Orthmehr / wol dar ßake mit dem anderen hefft / vnde ſe ſick beyde berepen vp tůge / vnde dat Karſpel effte Richte ẽne eynen dach ſetten / dat ſe ere tůge vören ſcholden / wol dar denne ſyne tůge nicht en bringet / ſo verne he vnde ſyne tůge ſonder nodt ſynt / de ſchal an den tůgen voruallen ſyn.

De veerde Artikel.

Efft de tůge nicht kõnden thor ſtede kamen.

Vorthmehr/were ydt ock ßake/dat he effte ſyne tüge / vp de tydt van nodt wegen nicht tho der ſtede kamen könden / dat bewyſlick weer/ ſo mach vnde ſchal me ẽm eynen anderen dach ſetten edder teken.

De vöffte Artikel.

Wol ſick beropt vp des Landes boeck.

Vorthmehr/ efft ſick yennich man berepe/vp des Landes boeck/ des ſchal me ẽm geneten laten/Deyt em dar yennich man ſchaden bauen / an ſynem gude/ den ſchaden ſchal me em bëteren / dat bewyſlick ys/ alſo he herden dar mit eynem nemede auer ſyn Slachte / Iſſet bynnen ſlachtes/ ſo mach he ydt herden mit eynem nemede / auer ſyne kluffr.

De ſöſte Artikel.

Wol

Wol dar klaget vmme Hilligen güder.

VOrthmer / yfft dar Prester effte Sluter vnder Ghilde klageden / vmme Hilligen güder / dat schöllen de burscho, dar de klage an geldt / vtern / mit eynem bur tüge.

De söuende Artikel.

Orthmer / Wen de Achtvndevertich tosamende scholden / van sake wëgen / dar ën vnde dem Lande macht anne licht / edder wor se vn dem Lande tosamende synt / So schal eyn yslick velich wësen / vth vnde tho buß. Schüth ën schade / he weer lyflick edder dödtlick / So schal me den schaden bëterën / tho dubbeldem gelde / vnde den frëde tho dubbeldem gelde.

De achte Artikel.

Vorthmer / efft dar yennich weer yn vnsem Lande / dede

bede makede vorbundt / yegen des landes boeck / vnd yẽgen de Achtvndevertich / de ſchal gebraken hebben Sõſtich Lübſche marck / yẽgẽn dat Richte / vnde yegen de Achtvndevertich.

De nẽgende Artikel.

De dar ſteit yegen dat rechte Richte.

Vorthmer / Alle de yennen de dar ſtan yẽgen dat rechte richte / vnde ſchũth ẽn dar ſchade auer / an eren gũderen / den ſchöllen ſe beholden / ſonder bẽteringe.

De teynde Artikel.

Van ſetteden vnde ſõneden ſaken.

VOrthmer / Alle ſake / de geſettet vnde geſõnet ſynt / dat bewyſlick ys / De ſchöllen geſettet vnde bygelecht wẽſen / klaget dar nicht en bauen / dar ſchal me ẽm nicht mehr vmme tho rechte ſtan.

De xj.

De XI. Artikel.

Efft me breue edder Mandate krêge.

VOrthmehr / efft dar yennich Man / Frouwe / knecht effte derne / yn vnsem lande were / dede Breue vnde Mandate krêge / van Prôuesten vnd Prelaten / vp yennige ßake / vnd lêsen lethe / De dat deyt / de schal gebrakenn hebbenn Sôstich marck / yêgenn dat Richte / vnde yêgenn de Acht vndevertich / vnd de yenne dem de breue an drêpen / des an yennygen schaden qweme / den schaden schal de yenne holden / de de breue wunnen hefft / Efft he des gudes nicht en hedde / so schôllen syne negesten frûnde / de wyle alse se de negesten synt / vnde dat vormôgen holden.

De XII. Artikel.

De sick gifft vnder de Geystlyken bescharminge.

VOrthmer / offt dar yummant yn vnsem Lande

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Man edder Frouwe/Knecht edder Maget/sick vnder de geystlyken beschermynge gene/vnd des yennich yn vnsem Lande yn schaden qweme / den schal de yenne holden/ de sick vnder de vorgeschreuen beschermynge gēuen hefft/ vnd dartho schal he bētern/ dem Richte vnd den Achtvndevertygen Sōstich Lübsche marck/ Weret ßake/ he des nicht en hedde / so schöllen syne negesten frūnde / dewyle alse se de negesten syn / vnde dat vormögen holden.

De XIII. Artikel.

De den andern wröget in dat Send/bauen de eedtswaren.

VOrthmer / efft dar yemant den andern wrögede/ yegen Prōueste vnde Prelaten/effte Official bysünderen/ dat ēm de Sluter edder eedtswarne wrögen / an dem hylgen Sende/ de dar bauen wrögynge deyt / de schal gbraken hebben yēgen vnsem lande/ Sōstich marck/ vnd de schade de dar van kumpt/ vnd kamen mach/ den schal he vth drēgen/dewyle he gudt hefft/efft he dat gudt nicht en hedde / so schöllen sine frūnde dat don/ edder schöllen ēn auergēuen.

De

De XIIII. Artikel.

Van Prestern vnd Schölren vth Inneboren Slechten.

Orthmer/efft dar yennich Slechte yn vnsem lande were/ dede Schölre efft Presster hadden/ vnde sick nicht wolden nögen laten an vnsem Landtrechte/ vmme wertliker sake willen/ de schal dat Slechte darto vormögen/ dat se by dem landtrechte blyuen/ effte dat Slechte schal den schaden vthdrégen/ de dar van kumpt/ vnd kamen mach/ vnd darto schölen se bétern dem Richte vnde den Achtvndevertich Söstich Lübsche marck/ vnd dyt schöllen syne negesten fründe holden/ dewile dat se gudt hebben/ effte dat slechte schal dat holden.

De XV. Artikel.

Van Schaden der Sluter.

VOrthmer/efft de Sluter schaden deden/ vmme éres brökes willen/ de darmédе an dem kiue sint/ de sint to dem schaden vñ frédе allyke na tho beteren.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

de/Yfft dar welck Sluter nicht mede were / vnd ßede dat ydt mit sinem willen nicht geschen were/ De schal synen kumpanen entghan/mit einem nemede auer syn Slachte/synt se an einem Slachte/ so mach he neen seggen / mit eynem nemede auer syne klufft.

De XVI. Artikel.

Yfft dat swaren recht töge na der hylgen güder.

SOrthmer/ offt de Sluter vnd Swarn recht tögen na der hilgen güder/vnd ēm dar wedderstalt an schüde/dat bewislick were/so schal de yenne de den wedderstalt deyt/ dar vör bē ytern Negentich schillinge/ Scholde dar dat gemene Karspel na theen/ vmme sodanen bröke/ So schal me darümme bēteren/Dortich Lübesche marck.

De XVII. Artikel.

Van schaden der Achtvnd= vertigen.

UOrthmer/ wor de Achtvndvertich tho samende

de ſynt/edder etlyke van ẽn/offte wor dat ſchüth/vnd de eine dem andern ſchaden dede/De ſchade wörde liffslick edder dödtlick/So ſchal me den ſchaden bẽteren tho dubbeldem gelde/vnd den frẽde darna.

De XVIII. Artikel.

Van Schaden dede ſchüth yn der Achtvndvertich herberge.

VOrthmer/wen de Achtvndvertich toſamende ſynt/vnd dar ſchade ſchege yn der herberge/vor der herberge/den ſchaden ſchalme bẽtern tho dubbeldem gelde/vnd den frẽde ſchal de bröckhaffryge bẽtern/den Slutern yn dem Karßpel dar he wanet/dar tho ſchal he bẽtern den Achtvndvertygen/Dörtich marck.

De XIX. Artikel.

De XX. Artikel.

Van ſchaden/dede ſchüth thor Heyde.

Vorth-

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

VOrthmer / schüth dar yennich schade dede is lyflick / edder yennich gewalt vp der Heide / iemande an dessen vörgeschreuen dren dagen / se syn hĕr vthe watte Karßpel se syn / dede den schaden don / dat schöllen de Achtvndvertich richten / vnd endygen / vnde anders vor nemande ghan darūme tho rechte / Wen denne de frēde mit rechte hört tho bēternde / dat mögen de Sluter allykewol nēmen / an dem Karßpel dar de bröckhafftyge wanet.

De XXI. Artikel.

De XXII. Artikel.

De XXIII. Artikel.

Van leuendiger haue de tho markede kumpt.

Vorth-

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Orthmehr / efft dar yemanth yn vnſem Lande tho markede qweme mit ſynen hauen vnd gůdern / de ſchal velich wẽſen / efft ẽm dat genamen wörde / dat bewyſlick were / dem ſchalme ydt wedder don / Alſo de yenne harden dar dat ẽm geſchadet ys mit twolff mannen / Efft de ander ßẽde neen / ſo mach he dat don mit enem Slechtes nemende.

De XXIIII. Artikel.

Van doder haue de tho markede kumpt.

Orthmer / efft dar ein man / kögeſch qwick / drencket qwick / wörget qwick / efft te dat de ßůke ſlagen hadde / tho dem markede ſlöge edder brächte / dat bewiſlick were / De dat deyt / de ſchal bẽteren den Achtyndvertich Dörtich Lůbeſche marck.

De XXV. Artikel.

Van des Richtes Bröke.

Vorth-

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

VOrthmer / wor ein man Söstich marck vorbrikt mit dodtslage / so schöllen dar teyn marck van gan tho des landes vnkost / Vnd dat richte vp dem velde schöllen nemen / teyn marck tho erer vnkost / Vnd de Vertich marck schal bören / dat Richte yn dem lande.

De XXVI. Artikel.

Van Dodtslage / Thom ersten.

Wol mit wreuel tho dem anderen yn szyu husz brickt.

VOrthmer / efft dar wol yn eines Mans hus breke mith wreuel / vnd slöge dar eynen man dael / den man schal men betalen tho dubbeldem gelde / vnde dem werde betern Söstich marck / vnd dem Richte Söstich marck.

De XXVII. Artikel.

Efft de dodtsleger wene mehr anspreke.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

VOrthmer/ efft dar eyn man geslagen wörde/ vnd de dodtslëger spreke dar wën mëde an / Vnd de den man vorlaren hedden / geuen ehm nene schuldt / kan de yenne de angespraken wert/ dat bewisen/ dat he sick wol bewaret hefft/ mit nöchafftigē tügen/ so mach he by synen tügen stan mit Twölff mannen/ Efft ock de yenne de den anderen anspricht nene tüge hedde/ Vñ de yenne de angespraken wörde ock nene tüge hedde/ So schal de yenne de angespraken wörde / dar vor staen/ mit eynem nëmede auer syn Slechte/ Vortmer de dodtslëger hefft he gude tüge/ so mach de ander dar vorstan / mit eynem nëmede auer syn Slechte / vnde vorth mit eynem Kercknëmede.

De XXVIII. Artikel.

Wo dat me schal betalen eynen szlagen man.

VOrthmer/ efft dar eyn man geszlagen wörde / den schal me Betalen vor Hundert marck / vnd ysset market frëde/ so bëtere he dem Richte Söstich marck/ weret ock landt frëde / so schal he bëtern/ dem Richte Dörtich Lübesche marck.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

De XXIX. Artikel.

Eſſt eyn man geſlagen wörde yn eynem lage.

Erthmer / Offt dar eyn man geſlagen wörde / yn eynem lage/effte wor dat ſchůr/ vnd de yenne de dat deyt/ efft ſyn broder/edder broders ſöne effte yemant vth ſynem ſlechte ſete yn eynem andern lage/ edder wor he were/ſo ſchal he frēde hebben/alſo lange dat he wedder kumpt tho ſyner egen wanynge/Effte de yennen de den man vorlaren hebben/hir bauen ſchaden deden/de ſchade wörde lyflick effte dödtlick/den ſchalme bēren tho dubbeldem gelde / vnd den frēde ock dubbeldt / all ſchůth dat ock yn dem ßůluen huſe / yn eynem ßnůdergen lage.

De XXX. Artikel.

Efft ein man einen dodeſlöge vnde ehn nicht betalen könde.

Vorth

VOrthmer/efft dar ein man einen dodtslöge/vnd he so vële nicht en hedde / dat he syn antal holden konde / so schal dat Slechte allyke wol den man betalen/ vnd den handadygen mögen se auergëuen vor den frëde / Vnd wil dat Slechte den man auergëuen/dat schöllen se don des andern Sonnauendes darna/ alse de man geslagen ys/ vorßümen se den vorgeschrëuen dach / so schöllen se den frëde bëtern / efft he yot ßülvest nicht en hadde.

De XXXI. Artikel.

Efft me scholde eynen man auergeuen vmme dodtschlach.

IOrthmer /wen de man auergeuen wert so schal dat Richte mit den klëgern den auergëuen man ꝛc.

Efft dar yennich Richter yn vnsem Lande worde tho esschet/dat bewislick were/vñ wolde ën nicht mëde ꝛc. de schal bëtern yegen dat Richte klëgentich schilinge.

De XXXII. Artikel.

Wol den auergeuen man dem Richte enthelde.

VOrthmer / weret ſake / dat ye / mandt den auer gēuen man wolde entholden / effte enthelde / de ſchal antwerden vor den ßūluen vōrgeſchrēuen Bröke / dar he vor auergēuen ys / Efft dem Richte dar den ſchade auer ſchege / den ſchal me bētern tho dubbeldem gelde / vnde den frēde dubbeldt / Efft dem klēger ock ſchade ſchūth / So ſchal me dgn ock ſo bētern / alſe vorgegeſchrēuen ys / mit ēren mēdehūlpern / Vorthmer / krygen ſe ſchaden / de den auergēuen man wolden entholden / den ſchaden ſchal me bētern to entfoldigem gelde.

De XXXIII. Artikel.

Efft dat Richte wene beſchūlden van entholdynge eynes auergeuen mannes.

SOrthmer / eft dat richte mit dem kleger beſchūlden yennich Burſchop / Slechte edder Klufft / dat ſe den man enthelden / effte yegenſtaldt dēden / vnd nicht bewiſlick were / ſo mach dat ßūlue part / dat ſo beklaget wert / ēne entgan mit eynem nemede / auer ēr ſlechte / wor dat ſlechte ſo

te so beklaget wert / Yffet ock dat de Clufft beklaget wert / So mögen se neen seggen / mit eynem Nemede auer Ehre Klufft / Were ydt ock sake / dat dar eyn man beklaget wörde / vnde nicht bewyslick were / de mach sick erwéren mit Twolff mannen.

De XXXIIII. Artikel.

Efft eyn slagen man wörde wreket buten fredes.

LOrthmer / Efft dar eyn man geschlagen wörde / vnde syne fründe den man wreken buten frédes / So schal me den eynen man leggen yégen den andern.

De XXXV. Artikel.

Efft eyn man geßlagen wörde yn gudem frede.

VOrthmer / Offt eyn man geschlagen wörde yn gudem frédе / vnde de yennen de den man vorlaren hadden / stünden bórgen tho bade / mit

nöchafftygen börgen / vnde se wolden nenen börgen nẽmen / vnd wolden ock dar neyn Richte vmme samlen / men se wolden den man yo wrẽken / vnde se dar bauen schaden deden / de wörde lyflick effte dödtlick / dat schalme bẽtern / efft se nüwerlde viende geweſt hadden / Beyde ſchaden vnd frẽde.

De XXXVI. Artikel.

Efft ein man beſchüldet wörde vmme dodtſlach / vnd van Dörtich vülleden.

DOrthmer / Efft dar eyn man beſchüldet wörde / dat he eynen man ſcholde ſlagen hebben dar he nen tho ſẽde / vnd nicht bewiſlick were / Wyllen ẽhn de anklẽger nicht vorlaten / ſo ſchöllen ſe den man tho bryngen / mit Dörtich vülleden / vth Dörtich yngebarnen Slechten / Efft de ſake dat recht vpdryuen wolde / ſo ſchal he dat vpdryuen mit eynem Gades rechte / vp dem ſülnen male wen dat recht tho velde kamen ys / Efft he denn ſyne handt vorbrendt hedde / edder ſyn ganck vordege / ſo ſchalme den man betalen vor twe Hundert marck / vnd den frẽde twye Söſtich marck.

De XXXVII. Artikel.

Vorth

VOrthmer / efft me einen man thobringen schal / mit Dörtich vülleden / so schalme tho vörne gëuen / eyn Nemede auer dat Slechte dede klagehaffrich syn / Vnd vort schal he gëuen / Negenvndetwyntich rechte / vth yngebaren Slechten / vth eynem yuwelyken Slechte Sös man / so mach dat Slechte so vële tho ökende dat dar Twölue synt / Is dat Slechte so groth / dat se tho yslikem rechte mögen versche lüde hebben / so schal dar nemandt mer swëren alse eyns / Weret ock sake / dat se so vël yicht en hedden / So mögen se den so mennich mäl swëren / alse des behoff ys.

De XXXVIII. Artikel.

Van dem Gades Rechte

VOrthmer / De dat Gades recht an gan wyl / de schal frëde hebben / wert he geslagen so schalme ëhn betalen vor twe Hundert marck / Vnde den frëde bëtern / dem Richte twye Söstich marck / Is de schade lyflick ock dubbeldt / vnde den frëde dubbelt.

De XXXIX. Artikel.

Van den handt Jsern tho dregende.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

VOrthmer/efft dar wol na dessem dage dat handtyseren drẽgen schal / de schal ydt drẽgen vp syn vulle mãl/ van der tafelen vnde yn de tunnen/vnd dat mal schal wẽsen achte ẽlen lanck / feylet ẽm an dem gange edder an der handt / so blyue he nedderuellich.

De XL. Artikel.

Efft ein Man geszlagen wörde vnder swarer schuldt.

VOrthmer / efft dar ein man geslagen wörde / vnde so vele schüldich were/ dat men de schuldt nicht betalen könde/ van synem acker vnde gude/ so schal men de schuldt betalen van der bane /efft men dar nicht mẽde betalen könde/ so schal me dat nẽmen vth dem gantzen mansgelde.

De XLI. Artikel.

Van der bane eines doden Mannes.

Vorth-

VOrthmer / efft dar eyn man geſchlagen wörde / ſo ſchal de bane blyuen by der ſwert ſyden / vnde dat ander mangeldt ſchöllen ſe delen na eres Slechtes rechticheyt.

De XLII. Artikel.

Wol ſinen negeſten dodt ſleit

VOrthmer / efft dar eyn ſinen broder / effte Brodrs Söne / edder anders ſynen aldernegeſten dodtſlöge / So eruet he ſyn gudt nicht / an den yennen de ēn dodtſleyt / men an den yennen de dar negeſt recht tho hefft.

De XLIII. Artikel.

Efft dar twe Slechte dodtſlach vnder ſick dhon.

VOrthmer / Effte twe Slechte ſcheldeafftich worden / vnde wörde dar eyn man geſlagen / den man ſchalme betalen tho vörne / alſe dat

recht vthwyſet / Efft de yennen de den man geſlagen hadden / klageden lêuendygen ſchaden / den ſchalme wedder vorborgen vp dem ßûluen male / men vmme ſynen ſchaden / ſchal he ſo lange beyden / dat men êhn vthgêuen mach tho rechte / ſo mach he ſynen bôrgen mit rechte toſprêken.

De XLIIII. Artikel.

Efft de den man vorleſen / ock ſchaden klagen.

VOrthmer / efft de yennen de den man vorlaren hadden / ock ſchaden klagen / dar ſchal me dat ßûlue recht vôr don.

De XLV. Artikel.

Efft twe edder mer anklaget werden vmme dodtſchlach.

VOrthmer / efft dar eyn man geſchlagen wôrde / vnd de den man vorlaren hadden / klageden dar twe effte mer mêde an / Efft ſick dar wol entledo

entleddygen kónde / mit dem grótſten rechte / ſo ſchal dat deel graßuellych blyuen / dar de mẽde beklaget ys.

De XLVI. Artikel.

Efft ein Spelſóne geſchlagen wórde.

EOrthmer / Efft dar eyn Spélſóne geſlagen wórde / den ſchalme betalen vor Vóffrich Lúbſcke marck / vnde vort eyn yſlick lydt wyndt teyn marck / Den frẽde ſchalme bẽtern vor Sóſtich marck / vnd by ſyner húßynge ſo tho varende alſe na geſchréuen ys / éricht he leff haffrygen ſchaden / den ſchal men bẽtern tho haluem gelde / na des dodtſlages wyſe / alſe vór geſchréuen ys.

De XLVII. Artikel.

Efft ein vthgande Wif ſchaden dede.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

VOrthmer / efft dar eyn vthgande Wyff schaden dede / lyflick edder dödtlick / So schal se den schaden bëtern / na eynem vullenkamen Landtrechte / mit ëhrem Slechte / so verne se nicht auergëuen ys.

De XLVIII. Artikel.

Efft ein vthgande Wiff wörde dodtgeschlagen.

VOrthmer / efft dar eyn vthgande Wyff wörde dodtgeslagen / so schal men se nicht höger betalen / alse eynen Spëlßöne / so verne se nicht auergëuen ys.

De XLVIII. Artikel.

VOrthmer / Efft dar yennich Düdesch man yn vnsem Lande liflíken schaden lydt effte deyt / so schal he den ßülven schaden mit Twölff mannen to bringen / Vnd all ßülck recht / alse de düdesche man vth deyt / so schal he wedder van vnsem Landtmanne entfangen.

De XLIX. Artikel.

Anno

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

ANno Domini/ Dußent vyff-hundert vnde Negen / Am Sonnauende vor der Hemmelfart vnses Heren/ Hebbe wy mit dem gantzen Lande tho Dethmerschen beleuet/ dyt Artikel/ weret auerst ßake / dat dar wol were yn vnsem Lande / de dar dodtslach dede / de schal van der hůßynge wegen gēuen twyntich gůlden/ vnde nicht mer/ Ock schal men dar nemande nene lichtynge ynne don/ he hebbe hůsynge edder nicht / vnde weret auerst sake / dat de dodtsleger so arm were/ dat he des geldes nicht en hedde / so mögen de frůnde den handt dadygen auer gēuen / alse vor de Sōstich marck / vnde de vorygen Artikel / van der hůßynge syn vthgedan vnde by gelecht.

De L. Artikel.

De LI. Artikel.

Efft ein man sin Hus vorbreke.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Orthmer/wor eyn man ſyn huß vorbraken hefft/ vnd me dat huß nicht bernen kan ßönder ſine nabers möſten dar ſchaden an nẽmen / an ehren hüſen/ So ſchal de Burſchop Dat vorbraken huß van der ſtẽde theen/eyn ytlick man by Nẽgentich ſchyllynge bröke/ ſönder ydt weer dat dar van röden / wol nicht tokamen könde/ Vnd wol den nicht mede tor ſtede kumpt/ de ſchal bẽtern Nẽgentich ſchillinge/yẽgen dat richte/ Were ydt öuerſt ſake / dat ydt ſo ſpade velle / dat me des dages / dat vorbraken huß nicht brẽken könde / effte van der ſtede theen / vnde me ſcholde darümme beyden yn den anderen dach / ſo ſchal de klẽger / auer de nacht ſyne egen koſt holden / vnde dat Richte ſchal thẽren / vp de teyn marck / vortẽren ſe mehr/ dat ſchöllen ſe nẽmen / van den Vertich marcken.

De LII. Artikel.

Eft dar twe Bröder tho hope wanen/ yn eynem Hufe.

Orthmer / Efft dar twe Bröder waneden/tho hope yn eynem huſe/vnd we-

ret

ret gedelet an ẽren gũdern/welckẽr dat huß vorbrickt/ tho dem brande / den schal men syn deel affbrẽken/ van der stẽde / vnde de sick wol bewaret hefft/ de schal des geneten.

De LIII. Artikel.

Eyn yclick Man schal velich wesen/ yn synem hußze.

SOrthmer/So schal eyn yßlick man yn synem hußze velich wẽsen / so verne he sick wol bewart / by dubbeldem gelde/ de schade werde lyflick/effte dödtlick/vnd den frẽde ock dubbelt.

De LIIII. Artikel.

Wol des Landes vorbraken geldt bört.

VOrthmer/Alle de yennen de dar gesettet synt / des Landes vorbraken geldt vp to börende / dat sy van dem huß gelde / effte van den teyn marken/ edder watte geldt se bören van des Lan-

des

des wẽgen/dar schöllen se nemande lichtynge an don/ Doth se yemande lichtynge/ So schöllen se allykewol dem Lande vull rẽkenschop don/by ẽren swaren eden/ Vörder schal sick nemandt bauen düsse veer perßonen anstrecken / des Landes vorbraken geldt tho börende/ Strecket sick hir bauen wol an/ de schal dem gantzen Lande eloeß wẽsen / vnde schal vorbraken hebben/ yegen dat Landt/ Söstich marck.

De LV. Artikel.

Van lustken schaden/

Efft eynem Manne wörde sin oge vthgesteken/edder sine handt affgehouwen / vnde de voeth.

EOrthmer / Efft dar eynem Manne syn oge wörde vthgestẽken offte slagen/dar schalmen ehm vorbẽtern Vöstich marck / ys ẽm de handt affgehouwen / dat ys ock Vöstich marck / Wert ẽm de voet effte dat ohr affgehouwen/ so ys eyn yslick Vöstich marck/ dar schal me neyne bane an affreken.

Efft

De LVI. Artikel.
Efft ein schaden krege vp syn lyff.

Orthmer/efft eyn man schadē hedde lēden vp einer siden/edder wor he den schaden gelēden hefft/ an synem lyue/So schalme eynen ysliken schaden vthgēuen/vp syne vullen bote/so lange dat ydt lopt vp Veerstige marck/vnd nicht hōger den lysliken schaden/ Vnde yn neynem schaden schalme bane affrēken/Vorthmer/efft yennich man schaden krēge/dar he lame lēde affklagede/edder dōuet scholde wēsen yn synen ohren/Vnde de schade wōrde vth gegēuen/vnd betalt/vor lame lēde effte vor dōuynge/vnde efft men des na der tydt thor warde qweme/dat de schade dem ßūluen lydtmate nene lēmnysse effte dōuynge makede So schal de yenne de den schaden wunnen hefft/dem anderen syn geldt wedder gēuen/dat he bauen den ochßunelken schaden wunnen vnde gebōrt hefft/dar tho schal de yenne de den schaden wunnen hefft/dem richte dar he wānth/bēternlē gentich schyllinge.

De LVII. Artikel.
Efft einer schaden lidt/an sinen dumen vnde vyngeren.

VOrthmer/efft eynem syn dume wörde affgehouwen / dat ys Vyffvndetwintich marck/De vynger negest dem dumen/dat ys Sösteyn wytte vnd Achte marck / De lütke fynger/ Sös eyn wytte vnde Achte marck / Vnde de myddelsten twe vynger/ eyn yslick Achte wytte vnde veer marck / Efft eyn man schaden wünne vp synen vöth edder tönen/ dat schalme bëtern/ so hir van der handt vnd vyngeren vorgeschrëuen ys.

De LVIII. Artikel.

Efft eynem ein Nagel affgynge/ van ßlaende.

VOrthmer/efft eyn man möynge wünne/ edder slëge vp synen vynger edder vp synen ton/ dar ëm de nëgel van affgynge/ dar schalme.

De LIX. Artikel.

Efft einer schaden krege by nacht edder dage.

VOrthmer/weret sake/ dat yemandt schaden krëge/ de were lüttick edder grodt/ by nacht edder

edder by dage/ so schal de yenne de den schaden wynt/ effte eyn van syner wẽgen de des belõuet ys / nõgehafftyge tũge dar by nẽmen/ de den schaden besen/ wo vẽle der schaden syn/ vnd vp watte stẽde de schade schen ys Dũsse tũge schõllen wẽsen nõghafftich vnd ßẽker/ Ock schõllen dũsse ßũluen tũge vor dem Richte dar se geesschet werden/ dat swẽren yn den hylligen / dat se geseen/ getastet/ vnd gefõlet hebben/ Vortmer/ weret ock ßake / dat yemandt schaden krẽge / dede were lũttick edder groth / by nacht edder by dage/ vnd de ßũlue de den schaden wunnẽ hadde/ de helde dar twierley wordt vp/ also dat he ydt wẽte des auendes vp eynen/ vnd des morgens vp eynen anderen/ Js dat bewyslick/ dat syne klage so geholden hefft / So schal he dar nicht eynen penninck na dũssem dage vmme hebben.

De LX. Artikel.

Efft de Jegener/ schaden wedder klaget.

VOrthmer/ klaget sin yegener yennygen schaden wedder / den ßũluen schaden schalme bewysen/ na dũsser vorgeschreuen wyse/ vnd dũssen schaden schalme bewysen des negesten dages darna/ wen he gescheen ys/ vnd wol dem so nicht en deyt / also võrgeschrẽuen ys / de schal syner ßake nedderuellich wẽsen / tho ewygen tyden /

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Vorthmer/weret ock sake/dat ein man schaden gewunnen hedde/vnde hedde ẽne tovórn vortůget/ wen men denne/den schaden vthgẽuen schal/ efft de ßůlue schade denne vth gewossen ys/dat men ẽn nicht vth gẽuen kan / so schal de ander de were hebben / mit Twolff mannen/ de dar mẽde beklaget ys.

De LXI. Artikel.

Efft de störne de lifliken schaden gewunnen hedde.

VOrthmer / efft dar yemandt yn vnsem lande were/ dede schaden hedde gewunnen liflick vnde de yenne/ de den schaden gekrẽgen hedde/ störue hen/so schóllen sine fründe nenen spranck tho bryngen/ wente vp den doden licham/mach men nene mestynge bryngen.

De LXII. Artikel.

Eft de schade nicht vth gegeuen were/ am leuende.

VOrthmer/weer ydt ßake/dat de ßchade tovórn nicht vorseen / vnd vthgegẽuen were am lẽuende/

lëuende van guden loffwerdygen lüden / vnde ßëkeren tügen / efft am dode / dar ſchalme dem klëger nicht vp antwerden na dem dage.

De LXIII. Artikel.

ANno Domini / Duſent vyff hundert vnnde Dörteyne / am temper Sonnauende yn der vaſten / Sy wy mit vnſem gemenen Lande aver eyn gekamen / Efft yd ſake were / dat dar iennich man mit dem anderen kyffafftich wörde / vnde delden ſchaden / de yenne de den ſchaden wünne / de ſchal ſynen ſchaden wyſen / vorßëkeren Mennen / de dar nochafftich vnd loffwerdich tho ſyn de ſchal he dar tho eſſchen / bynnen ſynem Karßpel / vnd wyſen ëhn ſynen ſchaden / vnd ſchal dat ock ſynem wedderparte öuerbödich wëſen / Dat he den ßüluen ſynen ſchaden ock wyſe / wyl ſyn wedderpart nenen ſchaden wyſen / ſo ſchal he dar anders nene tüge tho bruken / ock ſchalme ëhm dar nicht mer vp antwerden / So ſchölen de ßüluen tüge / de den ſchaden beſeen hebben / den ſchaden ock boſchriuen laten / wo vële der ſchaden ſyn / vnd vp wat ſtëde vnd lëde de ſchade ys / vnde de yennen de dar tho geeſſchet werden / de ſchöllen den ſchaden beſeen vnd vortügen / by pene den ſchaden tho bëterende / alſo hoch alſe de ſchade vorlopen mach / Schüt ock ſchade vth twen karßpelen / de ſo verne van

eyn ander belẽgen were / dat de eyne den andern nicht besenden kõnde / dat schal gan na vnsem olden Lantrechte / vnd allent wat vor düssem Datum geschen vs / schal gan na der olden wyse vnde wanheyt / alse düsse vörygen Artikel ynholdenn / Behaluen wat dar namals schüth vnd geschen mach / schal gan vñ geholden na düssem Artikel.

De LXIIII. Artikel.

WOrthmer / efft dar schade schege vnde de dar den schaden dan hedde / spreke dar eynen mẽde an / vnde de den schaden wunnen hadde / geue ẽm nene schuldt / ys dar neyne bewysinge by / so mach de yenne dar vör stan / mit twolff mennen / hefft de yenne tüge / de den anderen sprickt / so schal he neyn seggen / mit eynem nemede auer syn Slechte.

De LXV. Artikel.

Van schaden tho bringen.

WOrthmer / efft eyn man drye Achte schillinge schadẽ wunnen hedde dat bewislick is / den schalmen tho bringen / mit twolff mennen / vnde Döetrich schyllynge schaden / schal men tho bryn-

bryngen mit twölff mennen / so verne ydt bewyslick ys / wyl de yenne de den schaden lëden hefft / dat vp des anderen eedt setten / so dorff he nene twölff man eede gëuen.

VOrthmer / So mennige achte ßchillinge schaden eyn man mer klaget / So mach he mit twölff mennen tho bryngen / alle tydt / drye achte schillinge / Sünderge lüde.

VOrthmer / efft dar eyn man hedde ßchaden gelëden / vñ scholde ën to bryngen / vnd dörfte synem wedderßäte vp de ßülven tydt nenen schaden wysen / vnd tho bryngen / so en schal he dar nene klage na dem dage mer vp hebben.

VOrthmer / Efft men ßchaden geleden hedde / de sick vorlopt vp veerstyge marck / wo vële der schaden syn / So schal de yenne de den schaden gewunnen hefft / synen schaden tho bryngen / mit eynem nemede.

VOrtmer / weret ßake dat dar yemmich man were yn vnsem Lande tho Dethmerschen / de yennygen schaden krëge / an synem antlate / Sönder dar yd were dat de nëse entwei gehouwen wörde / effte ogë / mundt / vnd oren / entwei gehouwen wörde / so schalme den schaden vthgëuen / na eynem olden Dethmerschen rechte / Men weret ßake / dat dar wol klenen schaden krëge / an dem antlate / vnde dat angesichte van dem

schaden

schaden nicht vordöruen wörde / den schaden schalme denne vthgéuen / alß men andere schaden vp synem lyue plecht vth tho géuende.

VOrthmer / efft eyn man ock lyffafftygen schaden tho bryngen schal mit synen fründen dede lopt vp Négentich schillinge achtehalue marck / edder vyff vnde twyntich marck / vnd dar en bauen / Is dat Slechte so groth / dat se tho yúwelkem rechte mógen versche lúde hebben / So schal dar nemandt mer swéren / alse eyn / ysset ock eyn kort Slechte / So schal me sodan vorgeschréuen schaden tho bryngen / mit eynem yslyken rechte schalme se van Nies stauen / so vaken se eynen yuwelken schaden tho bryngen schóllen.

De LXVI. Artikel.

VOrthmer / Éfft eyn man dem andern mit Wréuel yn dat water schóue edder schauen wörde / alse dat ém dat water auer dat hóuet gynge / dat bewyslick were / secht he neen so mach he neen seggen / mit eynem nempte auer sin Slechte / edder he bétere dem kléger Négentich schillinge / vnd dem Richte Négentich schillinge.

De LXVII. Artikel.

Efft ein man wörde angetastet yn bere effte wegen.

Vorth-

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Orthmer / Efft dar wol dem andern syn lyff wolde nẽmen an dem bere / effte vp dem wẽge / dat bewyslick were / de schal bẽtern dem ßakewolden Negentich schillinge / vnde dem Richte Negentich schillinge / Secht he neen / so schal he neen seggen mit eynem nempte auer syn Slechte.

De LXVIII. Artikel.

Wol schaden deit vnwaringes.

Orthmer / efft eyn man schaden dede vnwarynges / den schaden schal he mit wyllen bẽtern / so schal he nenen frẽde bẽteren / Schalt he vry vunt tho bryngen / so schal he den frẽde bẽtern / Sönder scholde he den spranck tho bryngen / so darff me nenen frẽde bẽtern.

De LXIX. Artikel.

Van Bekergöte vnd vustslage.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

GRthmer/ efft dar eyn den anderen begöte mit eynem bĕker beers / edder slöge eynen mit der vuest / dat bewyslick were/ dar schal he vorbĕtern dem klĕger / twye achte schillinge/ vnde dem Richte achte schillynge / klaget he mer alse eynen slach/ sleyt de ander ĕm mer tho/ so schal he ĕm bĕtern vor yslick eynen slach achte schillinge / Secht he nen / so mach he nen seggen mit Twolff mennen/ settet he ĕm wes vth vor dem Richte/ dat nĕme he vp.

De LXX. Artikel.

Efft ein man klagede vmme eynen Nedderual.

GRthmer/efft eyne geszlagen wörde so dat he klagede eynen nedderual/vnd van syner egen macht nicht könde vpstan / dat bewyslick were / so schal he dar vor bĕtern dem klĕger Nĕgentich schillinge/ vnd dem Richte Nĕgentich schillinge/Secht he nen/so schal he nen seggen mit eynem nemede auer syn Slechte/hefft he ock schaden wunnen van dem nedderslage/so schalme ĕm den schaden bĕtern/ so mach he kesen tho welckĕrem dar he wil.

De

De LXXI. Artikel.

Efft einem sine kleder wörden genamen/edder toreten.

YOrthmer / efft dar wol were vnd neme weme syne kleder / edder tho rête se êhm bauen recht / dar bewyslick were / Secht he nen / so schal he nen seggen mit einem nemede auer sin Slechte / dörste de yenne dede angeklager wert / dat by den klêger setten vp synen eedt / wat êm schadet vp an synen klederen / dar bauen schal de yenne de angeklager wert nen recht gêuen / wert he den rechtuerdych an synem eede / so schalme êm betalen syne kleder / alse he denne vorherdet hefft / vnd dar tho schalme êm bêtern Mêgentich schillinge / vnde dem Richte Mêgentich schillinge.

De LXXII. Artikel.

Efft ein man Wörde gesteken edder gehouwen / dörch syne kleder.

YOrthmer / efft dar eyn man schaden lede / he wörde gestêken edder houwen / dörch syne kleder / so schalme êm den schaden bêtern / vnde

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

nicht de kleder / weert ßake / dat se ẽm ock anders syne kleder tho rẽten / effte nemen / dat bewyslick were / so schöllen se de ẽm betalen / also he harden dar mit twölff mennen / Seggen se neen / so mögen se dar vörstan / mit eynem nemede auer ẽhr Slechte / ys dar nen bewysynge by / so ys dat Recht darna.

De LXXIII. Artikel.

Efft einer vthgebeden wörde yn eynes anderen Recht.

DOrthmer / Efft dar eyn den andern vth bede yn syn recht / effte wor he ẽn mẽde bede / vnde de yenne de vth gebẽden were / dede schaden / vnde spreke den yennen tho / de ẽn vth gebẽden hedde / vnd nicht bewyslick were / so mach he ẽm entgan mit twölff mennen.

De LXXIIII. Artikel.

Efft de vth gebeden man / dem anderen nene schuldt geue.

Vorth-

VOrthmer/ Efft de yenne de vth gebeden were/dem andern de ẽn vth gebẽden hedde/ nene schuldt geue / men syn Slechte geue ẽm schuldt/ dat he des mit dem andern eyns were / vnde nicht bewyslick were/so mach he synem Slechte entgan/ mit twölff mennen / ys ydt ock bewyslick / so schal he nen seggen mit eynem nemede/auer syn negeste sibblodt.

De LXXV. Artikel.

Efft eyn man vmme des andern wyllen yn schaden qweme.

VOrthmer/Efft dar eyn man vmme des andern wyllen yn schaden qweme / dat bewyslick were / yffet bynnen Slechtes/ so schal de eyne des andern lyke wẽsen / Secht he nen/so mach he nen seggen/ mit eynem nemede auer syne klufft/ yffet bynnen klufftes / so mach he ẽm entgan / mit eynem nemede/ auer syn negeste sybblodt/synt se buten Slechtes/ vnde ys ydt bewyslick/ Secht he den nen / so mach he nen seggen mit eynem nemede auer syn Slechte/ ys dar neyne bewysinge by/ so mach he neen seggen mit twölff Mennen/ wert he nedderuellich an dem Rechte/ So schal he dem andern

synen bewysliken schaden wedder keren/ tho dem schaden tho beterende/ synt se allyke na/ vnd dewyle dat se vmme de sake krygen / wes se an beyden parten vortēren/ schal eyn yder ßüluest syn part holden.

De LXXVI. Artikel.

Eft sick schade/ twisschen twen kyuen / lyke hoch vorlepe.

VOrthmer / Eft dar wol mit dem andern kiuede/ vnd de schade vorlepe sick lyke hoch/ wol dar de besten bewysynge hefft / dat he nenen frede gebraken hefft/ de mach den frede van sick bryngen.

Efft de kyff bewyslick were/ vnde se nicht en klageden/ so mögen de Sluters allykewol den frede richten/ van beyden parten/ Vnde yn dem yare / alse de schade schüth/ wo groth vnd swar he ys/ So schöllen de ßülven Sluters/ de den Sluters sint/ den frede richten/ vnd hebben/ vnd anders nemandt.

De LXXVII. Artikel.

Eft ein man geiaget Wörde/ an eyner vedtmarke.

Vorth-

VOrthmer / efft dar eyn man ginge an eyner veldtmarkede / vnd he wröde geyaget an der ßüluen veldtmarkede / effte öuer mehr veldtmarkede / ys dat bewyslick / so schal he nen seggen / mit eynem nemede auer synn Slechte / ys dar neyne bewysinge by / So mach he nen seggen / mit twölff mennen / wert he nedderuellich / so bëtere he dem klëger Nëgentich schillinge / vnde dem Richte Nëgentich schillinge.

De LXXVIII. Artikel.

Eft ein Frouwe edder Junckfrouwe schaden wünne

VOrthmer / efft dar eyn Frouwe edder Junckfrouwe schaden wünne / an eynem kyue / den schaden schalmen bëtern / alse eynen vrygen Moder ßöne / vnd nicht höger.

De LXXIX. Artikel.

Van kampuechtinge tho vote.

VOrthmer / efft dar sick wol mit dem andern vorplichte / vnd vorwylkörden / eynen kamp

tho

tho vechtende/ dat bewyslick ys/ de schade wörde lyfflick edder dödtlick/ dar schalme nicht vor bëtern.

De LXXX. Artikel.

Van vechtinge mit speren effte staken.

VOrthmer / efft twe sick vor wylkören tho hope toryden / mit staken effte mit spëren/ vnd dar schade schege / dar schalme nicht vor bëtern/ sönder schege ëm schade an synem antlate / dat schalde ander bëtern/ vnde dar schal syn Slechte nicht tho leggen / vnde de ander schal ock de bëterynge allene vpbören.

De LXXXI. Artikel.

Efft eyn Man Were beswaret yn synem Slechte / mit kluffgelde.

VOrthmer / Is dar wol beswaret mit Kluffgelde an senem Slechte / wëm dat vordrüt/ vnd dar nicht vp gelden wyl/ so schal dat Slechte scharen/ vp hals vnd hals wert/ dar bauen schalmen ëm nicht beswëren/ Vnde nëmen se ëm syn gudt hir en bauen/

bauen/ so schöllen se ẽm bẽtern Negentich schillinge/ vnd dem Richte Negentrich schillinge/ vnde syn gudt schalme ẽm wedder don/ alſo he herden dar mit twolff mennen/ ſo vaken ſe ẽym pandynge don/ ſo vaken schöllen ſe ẽm bẽteren.

De LXXXII. Artikel.

Van einem berüchten vnd vnberüchten vee.

YOrthmer/ Efft dar eyn vee ſchaden dede/ dat dar vnberüchtet were/ dar ſchal nemandt vor bẽtern/ ys ydt ock dat dat vee berüchtet were/ dat bewyſlick ys/ So ſchal de werdt den ſchaden bẽtern/ edder wẽme dat vee hörd.

De LXXXIII. Artikel.

Van eynem berüchten vee.

SOrthmer/ efft dar eyn man hedde eyn berüchtet ve/ dat dar ſchadẽ dede/ dar de wert vor bẽtern ſcholde/ ßẽde he nen/ dat ſyn vee dat nicht gedan hedde/ De den ſchaden gewunnen heſſt/ de ſchal den ſchaden tho bryngen/ mit twolff mennen/ vnd den ſchaden ſchal den de werd bẽtern/ vnd nicht ſyn Slechte.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

De LXXXIIII. Artikel

Efft eyn man hedde eynen hundt / de schaden dede.

VOrthmer / Efft eyn man hedde eynen hundt yn synem huse / vnd de hundt denne schaden dede / wyl de yenne dar nicht mẽde lyden / de den schaden krẽgen hefft / sc schal de werdt / dem de hundt tho hördt / den ßüluen hundt dodtslan / deyt he darna schaden / so schal de werdt den schaden bẽtern / efft he den hundt nicht dodt geslagen hedde.

De LXXXV. Artikel

Wol syn qwick vthsleyt / by nachttyden.

VOrthmer / efft dar eyn man edder wol syn qwick vthslöge / by nachttyden yn der lüde korne edder wyssche / dat des morgens bewyslick were den schaden schalme betalen / alse de Werdt ßülff dörde mit synem yngesinde harden / dar dat ẽm geschadet sy / darto schalme ẽm bẽtern / achte schillinge / vnd dem Richte achte schillinge.

De LXXXVI. Artikel

Dede mit gewalt / dem andern syn korne ettet.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

VOrthmer/efft dar wol mit gewaldt dem andern ſyn korne edder wiſſche vp ettet dat bewyſlick ys/ Den ſchaden ſchalme bẽtern / alſe de weret mit ſynen hyſche herden / dar dat ẽm ſchadet ys / dar tho ſchalme ẽm bẽtern Mẽgentich ſchillinge / vnde dem Richte Mẽgentich ſchillinge/ Secht he nen/ ſo ſchal he nen ſeggen/ mit eynem nemede/ auer ſyn Slechte.

De LXXXVII. Artikel

Alle Wölen vnde gründe ſchöllen frig weſen.

VOrthmer/ Schöllen alle Wölen vnde gründe yn vnſem lande fryg wẽſen / vnde vnvorheret / vnde vnvorbrendt yn allen Richten des Landes/ effte wor dat ſchege/ vorhauet ſe wol dar bauen/ edder vorbrendt ſe wol dar bauen / ſo ſchalme dem yennen ſodane gũder wedder vprichten / alſe he herden dar mit twölff mennen/ alſo verne he ydt vortũget heſft / na vnſem Landtrechte / dar tho ſchalme dem klẽger bẽtern Dörtich marck/ vnd dem Richte Dörtich marck.

De LXXXVIII. Artikel

Wol der Wamme ſchaden deyt.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

VOrthmer/ efft dar yemandt de Hamme houwede/ydt were tho ßüden essite tho Norden/ also verne ydt tho der Hamme hördt/ de dat deyt/dat bewyslick ys / De schal bëtern dem Lande Östlich Lübsche marck/Vnd so mennich mynsche de dat deit/ de schal düssen vorgeschrëuen bröke holden/ Des gelyken schal he ock bëtern / de dat stüwede tho schalckholte houwet.

De LXXXIX. Artikel.

Efft ydt wëm baden wörde de Landtwere tho makende

VOrthmer / Efft dar wem gebaden were de Landtwere mëde tho makende/de schal frëde hebben/alse hyr vorgeschrëuen ys/van huß frëde / by dubbeldem gelde vnd bröke.

De XC. Artikel.

Wat eyn Burschop vnder sick richten mach.

VOrthmer/ alle achte schillinge bröke vnd Dörtich schillinge bröke / mach eyn yslick Burschop richten vnder sick/vnd vor achte schillinge schaden / schalmen bëtern achte schillinge tho frëde / vnde vor Dörtich schillinge schaden / schalmen bëtern Dörtich schillinge tho frëde.

De

De XCI. Artikel.

Van lyflyken schaden / den frede darna tho beterende.

VOrthmer / Wol dar deyt achte halue marck yn schaden / edder Negentich schillinge schaden / eyn schal dar vorbetern Negentich schillinge / vor eyne yuwelken schaden tho frede.

Vorthmer / de dar deyt vyffvndtwintich marck yn schaden / de schal betern tho frede teyn marck / vnd vor Vöfftich marck schaden / schalmen betern vöfftteyn marck tho frede / vnd wol dar deyt Veerstige marck yn schaden / de schal betern tho frede / vyffvndtwintich marck.

Vorthmer / vor alle düssen vorgeschreuen schaden / Dar schalme den frede na betern / alse de schade vthgegeuen ys / vnd höger nicht / kricht he mer schaden vp eyne tydt alse eynen / so schalme den frede betern / na dem grötsten schaden / alse vorgeschreuen ys.

De XCII. Artikel.

Van pandinge wegen / Slechtes / Gylde vnd Klufft.

VOrthmer / so mach eyn ydtlick Slechte Klufft edder Broder Temede / effte gylde ehre

pandynge hebben/ so verne se recht synt yn ehrer pandynge.

De XCIII. Artikel.

Van des Landes reyse.

VOrthmer / efft dar vnse Landt wor reysende wörde / tho Rychtende auer den Bröckafftygen / So schal de rechte man synes geneten yn allen richten des Landes / Efft hir bauen yennich man wörde hêret effte hauet edder syn gudt togeslagen wörde/ effte wech genamen / dat bewyslick were/ so schalme êm syn gudt wedder don/ so hoch alse he dat harden dar mit twolff mennen / hefft de klêger gude bewisynge / vnde secht he nen dede angeklaget wert / So mach he nen seggen / mit eynem nemede auer syn Slechte / hefft de klêger nene bewysynge / So mach he êm entgan mit twolff mennen / were ydt sake / dat êhm syn huß so baven recht wörde affgebrendt / vnde he dat bewysen möchte / mit nöchafftygen tügen / vnde secht he nen / de so angeklaget wörde / So mach he nen seggen / mit eynem kerckneмede / hefft de klêger neyne bewysynge / so mach de yenne de angeklaget wert nen seggen / mit twolff mennen.

De XCIIII. Artikel.

Efft dar eyn Landtsammeld gelecht wörde.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

VOrthmer/ efft dar eyn Landt sammelt gelecht wörde/ so schal eyn ydtlick de tho dem Landt sammelt kumpt/ frede hebben/ dat sy frede efft nen / efft dar eyn schaden bauen yemande / tho dreue syner partye/ de schade wörde lyflick edder dödtlick / den schaden schalmen bëtern / tho dubbeldem gelde / vnd den frede ock tho dubbeldem gelde.

De XCV. Artikel.

Efft eyn man eyne Külynge makede yn dem sammelte.

VOrthmer / Efft dar eyn Landtsammelt gelecht wörde/ vnd dar wol eyne Külynge makede/ an dem sammelte/ dat bewyslick were/ de dat deyt/ de schal dem Lande bëtern/ Dörtich Lübsche marck.

De XCVI. Artikel.

Vnd slöge dar süluest eynen man dael.

VOrthmer / Efft dar eyn man geslagen wörde/ wor dat schege/ den man schalmen nergen an berouen/ noch an kledern/ effte an wapene/ wol dat deyt/ de schal bëtern dem klëger Nëgentich schillinge/ vnde

vnde dem Richte Nẽgentich schillinge/vnd de klẽger schal syn gudt herden mit twolff mennen / Secht de yenne nen/de angeklaget wert/ möchte me ẽm dat bewysen/so schal he nen seggen/mit eynem nemede auer syn Slechte/ys dar neyne bewysynge by/ so mach he nen seggen/ mit twölff mennen.

De XCVII. Artikel.

Van Perde kope / Ossen/ vnd ander vee.

VOrthmer / Efft dar wol dem anderen aff köffte eyn Perdt edder Ossen/edder yennyge haue/edder welkerley güder dat idt weren/sönder huß vnde hoff/Mölen edder yennige buwete/effte liggende gründe / de sodanen koep vortügen möchten / effte könde mit den wynkopes lüden / edder wörde dar nen wynkop tho dryncken/so mach he den kop vortügen/mit guden ßẽkeren tügen / vnde wen de kop vortüget ys/so schalmen dem kopmanne den koep holden.

De XCVIII. Artikel.

Efft ein mit dem anderen gudt tho mene hedde.

VOrthmer/efft dar wol mit dem andern gudt tho mene hedde/ ßönder lyggende gründe/

vnde

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

vnd dem eynen syn del/vnd part veyl wörde/so mach de ander dem ydt mẽde hört/dat eyne deel mit dem andern beholden/vmme so vële alse ẽm eyn ander darümme gẽuen wyl/dat bewyslick ys.

De XCIX. Artikel.

Sünte Oßwaldus dach/ schal men vyren.

VOrthmer/So schal eyn ydtlick yn vnsem Lande Sünte Oßwaldus dach vyren/by bröke Söstich Lübsche marck/vnde ock so schal eyn ydtlick yn vnsem Lande den ersten Krydach yn dem nygen Mane vasten vnde vyren beth tho myddage/vnde schal tho syner Höuerkerken yn der bẽde myssen wẽsen/alle yär yn allen tokamenden mänten/by bröke Söstich Lübsche marck.

De C. Artikel.

Van Acker kope.

VOrthmer/Efft dar wol eynem frömmeden synen acker vorköffte/so synde wy de swerr syden nẽger koep/alse den frömden/De yenne de dem frömden den acker vorköfft/vnde neme

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

dar eyn weynich ackers an / vp dat de negesten nicht scholden neger koep wẽsen / könde de swerdtsyde dem frömden koepmanne / synen acker nicht vornögen mit gelde / effte anderen acker / So mach de swerdtsyde dem frömmeden kopmanne van dem ßüluen acker / so vẽl aff don / dar he neger koep tho wẽsen wyl / alse des kleneren ackers belopen mach / na gelde tale / alse veer ßẽker menne dörren bekandt wẽsen / men de frömde koepman mach den kör hebben / tho welkẽr syden he den acker aff nẽmen wyl.

De CI. Artikel.

Efft der swerdtsiden / de acker wörde erst tho kope gebadn.

VOrthmer / efft de negeste swerdtsyde beschüldet wörde / dat ẽhm de acker erst tho kope gebaden were / So mach he tho staen ßülff dörde vnd swẽren / dat he den acker so na nicht köpen möchte / edder könde / effte so na gelaten were / alse de ander ẽn köfft hedde / so mach he neger koep wẽsen / So schal de yenne / de den acker köfft hefft / tho stan ßülff drüdde / vnd mit dem koepmanne vnde swẽren dat yn den hilligen / dat ẽre koep so groth ys / ßönder valsch vnde vuel / dat schal ẽhm de ander wedder keren / vnd wylme ẽm des den nicht tho löuen / so schal he syn geldt herden mit twölff mennen / vnde yn der tẽrynge der twolff menne / schal de ander ẽm tho hülpe kamen mit veervndtwintich schillinge / vnd nicht

nicht höger. Vorthmer / wor eyn man eynem frömden synen ackervorköfft / so schal de negeste swert syde den frömden koepman wedder affdrynen / yn den ersten ßös wëken / wen de acker vorköfft ys / so verne ydt ëm anders towëten wert / yn yaren vnd dagen.

De CII. Artikel.

Vorthmer / efft eyn man synen acker vorköfft edder vorköpen wolde / so schal de swertsyde negerkop wesen / alse syn egen Dochter.

De CIII. Artikel.

Dede köfften acker qwid vnd fry teyn yar / edder en gebruket hebben.

VOrthmer / Efft dar eyn man hedde acker geköfft / vnde he den acker hedde qwydt vnd fryg / ßönder by spröke vöret / eyn yär effte teyne so mach he ëhn beholden / sprickt darna wol vp / so mach he dar by stan mit twölff mennen.

De CIIII. Artikel.

Frig koep drift erffhur vp.

VOrthmer / fryg koep drifft erffhür vp / malck se wat he köpe effte hüre / de yenne de den

acker tho der hure geban hedde / vorköffte den acker / vnd de ẽne thor hure hedde / de hedde dar gare vp / vnd wörde ẽhm genamen / eer dat he de gare vth gebuwet hedde / so schalme de gare dem hüreman vprichten / dat sy sommeruellich kley / effte kort stro / vnd anders nene gare / vnd dat erste yar / nympt de haluen gare / vnde de anderen twe yar / ydtlick yar des andern gelyke.

Vorthmer / efft eyn man hedde acker angeweddet / yssет dat de yenne de den acker angeweddet hefft / nene besegelde breue mit den yennen hefft / dem de acker tho hördt / So schal de yenne dem de acker tohördt / syn geldt tho bade hebben / tho Sünte Wolbers dage / yssет sake / dat he ẽne nicht wedder löset / tho Sünte Wolbers dage / So schal de ander des ackers bruken / so lange dat de gare vthe ys.

De CV. Artikel.

Vorthmer / efft dar eyn man hedde acker tho hure / effte eyn haluen / vnde hedde dar neyne gare anne / alse vörgeschrẽuen ys / vnde he wynterualygede ẽn / vnd de acker wörde ẽm nicht vpgesecht tho vörne / So schalme den lansten gẽuen / vor de winterualge / vor dat schepels saedt / Achte penninge.

Item / wol de geystacker yn lösen wyl / de schal dat don vp Lichtmissen / deyt he dat nicht / So schal de yenne de den acker hefft / den ßüluen acker de gare vth bruken.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

De CVI. Artikel.

Efft eyn man acker köffte van dem anderen.

Ygrthmer / wol dar acker köfft van dem andern / ſo ſchal de yenne de ẽne köfft / dat bewyſen / dat he den acker wol betalet hefft / mit ßẽkeren nöchafftigen tügen / wyl he des den tügen nicht belöuen / ſo ſchal de yenne de den acker geköfft hefft / tho ſtan / mit twölff mennen / vnde ytherem ẽm dat g:ldt.

De CVII. Artikel.

Efft ein man were vörmundt vorſtoruen / nalaten kynder.

Ygrthmer / efft dar wol vormünder were auer eynen yungen / wen de yunge oldt ys / eluen yar vnd ßös wẽken / So ys he ſyn egen vörmünder / were ock ſake dat de yunge vörmünder wörde / dewile dat de ſchoff vp dem acker ſtünde / vor ßünte Jacobs dage / ſo ſchal ſyn vörmünder dem yungen hure gẽuen / alſo vële veer ßẽker lüde ſeggen dat rẽdelick ys.

De CVIII. Artikel.

Eft eines vorſtoruen mans kinder ere vormundt nicht weren.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

VOrthmer / efft dar eyn man störue / vnde leuede kynder / de ehre vormundt nicht weren / so schöllen de swertsyden sick dat gudt an de handt achten laten / mit vulborde der kynder öme / Synt dar nene öme / de dar tho dögen / edder wēten synt / So schöllen dat der negesten kynder moder fründt don / de dar belöuet synt / efft se dar nicht en weren / noch öme edder moder fründe / so vorgeschreuen ys / So mach de swertsyde dar by esschen / de yennen de den kynderen so sēker vnd so gudt weren / alse se der swertsiden / vnd wenneer der swerdtsyden dat gudt so tho geachtet were / so schalme dat beschriuen laten / vnder guden besegelden breuen / Nemen ēre vörmünder denne dat gudt vngeachtet / so mögen de kynder dat gudt vth halen van den vörmünderen mit twölff mennen / de sick sodane gudt hebben nicht tho achten laten.

Vorthmer / Efft dar yemande benamen wörde syn recht vormünderschop / De dat deyt / de schal braken hebben yegen den klēger Dörtich marck / vnd yegen dat richte Dörtich marck.

De CIX. Artikel.

Eft der kinder vader denne by schuldt were.

VOrthmer / efft der kinder vader denne by grote schuldt were / vnd gewesen hedde / dat men merck-

merckliken bewysen möchte / vnde dat vorgeschreuen gudt dat dar denne geachtet were / altomale tho der schuldt gheme / vnde de vörmünder mösten dar der kynder acker vmme vorköpen / so schöllen de vörmünder dat den kynderen bewysen / ock mit nöchafftygen tügen / dat se den acker vmme sodaner schuldt willen so vorgeschreuen steyt vorkösst hebben / so moth den kynderen daranne nögen.

De CX. Artikel.

Eft de vörmünder acker vorköpen.

VOrthmer / efft de vormünder dar bauen acker vorköpen van der kinder acker / so mögen de kinder den acker antasten de ehm so bauen recht vorkösst ys / sönder bröke / vnd de yenne de den acker gekösst hefft / de mane syn geldt van den vörmünderen / efft se so vél hebben / de ém den acker vorkösst hebben / vnde anders schal dar nemandt vör antwerden.

De CXI. Artikel.

Efft ein man frigede vnd em gudt anstörue.

VOrthmer / Efft eyn man frygede eyne frouwen effte Junckfrouwen / vnde ehr na güder anstörue

anstöruen / ßönder lyggende gründe / efft de man dar eynen slëte effte fründtschop vmme makede / dat schal vullenkamen macht hebben / Sterfft ehr ock acker an / den mach he sonder êren willen nicht vorköpen / Item efft eyn frouwe hedde fryen acker / den acker mach êr man nicht vorköpen / sonder mit êrem willen.

Vorthmer / Wen eyn Frouwe affgedelet wert / vnde se spreke dat dar gare yn dem acker were / Vnde se mende dat / dat se dar recht tho hadde / so schal se nene gare yn dem acker hebben.

De CXII. Artikel.

Wol der brudt wat mede lauet / dat vorlate he der ßüluen tydt.

VOrthmer / efft dar wol siner dochter effte vedderen dochter / acker mëde lauede / den schal he êr rechte vort volgen laten / wolde he den ock ßülven bruken tho syner lyffvödynge / so schal de mëde gyfft nene macht hebben.

De CXIII. Artikel.

Efft eyn man Were vörmunt eyner Junckfrouwen.

VOrthmer / efft dar eyn man syner dochter effte ßüster / effte yenniger Junckfrouwen dar

dar he vörmünder auer were / vnd ẽr acker mẽde geue / vnd de acker ẽhr vnd ẽrem Manne na veyl wörde / so schöllen ẽre fründe neger koep wẽsen / alse syne / sterfft se hen / vnd hefft se kynder / so synt syne fründe neger koep alse ẽre / Efft ẽr ock acker anstörue / so schal dat so wẽsen / alse hyr vörgeschreuen ys / efft he ẽhr mẽde gẽuen were.

De CXIIII. Artikel.

Efft eyn vnafgelet Söne / ein wyff neme vnd störue hen.

Orthmer / efft eyn man hedde eynen ßöne den he nicht hedde affgedelet / vnde wünne dem ßöne eyn wyff / vnd de ßöne störue hen / eer he ẽn affdelede / so mach de vader denne de suaren vtheren mit twölff mennen / wes he synem Söne beßunor hadde / ßönder ẽre marke / de schal se allykewol hebben / also verne alse se daryn gekamen ys / mit ẽres mannes vaders wylle.

De CXV. Artikel.

Efft eyn man hedde eynen sündergen Söne / edder mer.

VOrthmer / efft dar eyn man hedde eynen ßündergen ßöne edder mer / vnde he frygede na eyn wyff / dar he ock eynen ßöne mede hedde / ſtörue de moder hen / vnde hedde ſe fryen acker / ſo ſteruet ſe ören acker an ören Söne / ſtörue de ßöne hen / ſo ſteruet de ßöne den acker an den vader / wen de vader ſteruet / ſo leuet he den acker an ſyne ßöns / Efft de Vader ſtörue eer de ßöns / de he den mit dem lateſten wyue hadde gehadt / So ſteruet de ßöne den acker an / de halff broder allikewol / ſo hir vörgeſchreuen ſteyt.

De CXVI. Artikel.

Efft eyn man wil fryen de late ſyck nicht bededinghen.

VOrthmer / efft dar wol friede eyne Frouwen edder Junckfrouwen / leth he ſick geldt aff dögedyngen ehr yn toſendende / de ſodane geldt bedynget / vnde nympt / de ſchal braken hebben / Dörtich marck yegen dat Richte an dem Karßpel / dar de man wanet / de ſodan geldt ſchattet / deyt dat Richte an dem Karßpel ydt nicht / ſo ſchal dat richte yn dem Lande dat richten.

De CXVII. Artikel.

Den brudt ſchal gaue vorgeuen yn des Brudtmakers huß.

Vorth-

VOrthmer / so schal neyn Frouwe effte Junckfrouwe / gaue gēuen / dar se tho des mannes huße gesent wert / by bröke / Dörtich marck.

De CXVIII. Artikel.

Steruet de Frouwe vor dem Manne.

VOrthmer / efft eynem manne syn wyff afsteruet / hefft se ēre mēdegyfft tho vullen yn gebracht / so schöllen ēhre eruen dar nicht mer vth hebben / alse se dar yn gebracht hefft.

De CXIX. Artikel.

Steruet de Man vor der Frouwen.

VOrthmer / Steruet de frouwe lenger alse de man / so schal se ēre betalynge tho vullen vth nēmen / efft dat fryg ēan wēsen / van der schuldt wēgen / sterfft de man vor dem wyue / so schöllen syne fründe nen erff bedde nēmen.

De CXX. Artikel.

Van Frouwen belatinge

VOrthmer / efft dar eyn man ſynem wyue ſyn gudt belete ére lé-uedage / ſo mögen ſyne ſwertſyden der frouwen ére marketal maken vth dem buw gude / ſo verne ydt dar ys wil ſe ére marcke de ér denn tho geachtet ys vorbryngen / den ſchaden ſchal ſe beholden / men ys dar gudt dat dar auer lopt / dat ſchal ſe vngeachtet bruken / beyde buwgudt vnd mẽdedel / weret auerſt ſake / dat ſe van der belatynge töge / vnd neme eynen man / vnd de ſwertſyde klagede / dat ſe dat gudt mit vórſate vorargert hedde / ſo mach ſe dat gudt wedder ynbryngen / mit twölff mennen.

De CXXI. Artikel.

Efft me eyner vorſtoruen Frouwen kleder / ſchal van ſick don.

SOrthmer / Efft eyn Frouwe edder Junckfrouwe ſtórue / vñ dat medderen künne ſpreke vmme de wyflíken ware / ſo ſchalme ſe éhr volgen laten / ſo verne ſe dat bewyſen mögen / dat de Frouwe edder Junckfrouwe ér tho gebaren ſy / an dat veerde van beyden ſyden ßüſteren edder bröderen vth tho rekende / alſe de hilge kercke lethna tho frigende.

De CXXII. Artikel.

Ein nalatene Frouwe ſchal ere kleder mit nemande delen.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

VOrthmer / Efft dar eyn Frouwe eren man vorlöre / so schal de Frouwe nene kleder delen / van eren klederen mit eren döchteren.

De CXXIII. Artikel.

Wat ein Frouwe in erem latesten vorgeuen mach.

VOrthmer / so mach nen Frouwe mer vorgēuen / dörch erer seelen salicheyt an erem latesten / alse vöffrehalue marck / sönder ydt were mit wyllen vñ vulborde ehrer eruen / vnde dat gēuene gudt / schalme nēmen vth dem buwgude / vnd nicht vth den klederen / so verne dat dar buwgudt ys / Dessüluen gelyken / efft eyn man ock wat vorgēuen wil / dat schal stan na düsser vorgeschreuen wyse.

De CXXIIII. Artikel.

Wat eyner vorgēuen wyl / by syner wolmacht.

VOrthmer / efft dar wol wat vorgeuen wyl by syner wolmacht / an kercken edder gylde / efft wor dat ys / de schal dat van stünden an van sick don / wyl he des ock vordan bruken tho syner nüttycheyt / so schal dat nene macht hebben.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

De CXXV. Artikel.

Wat eyn man vorgëuen wil/ wen he ersten kranck wert.

SOrthmer/ Efft dar eyn man kranck wörde/ so ys he mechtich syner dochter mede tho gëuende/ wes ër tho rechte bören mach/ vnd all dar he vörmünder auer ys / eer dat de Prester tho em kumpt/ ock schal he na der tydt/ wen he mit Gades Licham berichtet ys / nenes dynges mechtich wesen tho vorgëuende / so lange dat he so mechtich ys/ dat he syne egen karßpelkercken ßöken mach.

De CXXVI. Artikel.

Efft eyn man frigede vnd hedde nene breue dar vp.

VOrthmer/wor eyn man frygede eyn wyff / vnde synt dar nene besegelde breue / vp de fryge / So schal dar gan na eynem Dythmerschen rechte / so wat ër mede gëuen ys / dar schal de twede penning ëhr fryg wesen/an synem fryen acker/ vnde mit dem dörden penninge / schal se wynnen dat halue buw/vnd wat ër tho rechte bören mach/van dem meddel/also verne ydt fryg kan bliuen van der schult/ wörde dar schel vmme de medegyfft/so schal he de me-

degyfft

degyfft wēren/dar de gyfft vp der dēlen geſchen ys/mit eynem nemede auer dat berſſchop.

De CXXVII. Artikel.

Eſft ein man kinder hedde mit ſyner erſten Frouwen.

EOrthmer/Eſft de man ock hedde vörewyff gehadt / vnd he dar kynder mēde hedde/ ſtörue de Vader hen / ſo mögen de erſten kynder tho vörne aff nēmen der moder marke /eſft me den erſten kinderen ſo vēl nicht tho ſtünde/ alſe ſe klageden / dat ſchalme bewyſen mit ſodanem rechte/ alſe hir vorgeſchrēuen ys / ock mögen ſe nicht höger klagen/alſe vmme de marke/de de moder daryn gebrocht hefft/weret ock ſake/dat de kinder weren vth gegēuen mit beſcheden gude/ effte affgeſettet de he mit der erſten Frouwen hefft gehat/vnd de ßūluen de ſpre= ken den ock vmme ēhrer moder marcke / So ſchöllen de ßūluen kynder de ſo affgedelet ſynt/ van ērer moder marcke/ nicht hebben beßünderen wat ēm ankumpt / van ēres vaders wēgen / dat mögen ſe nēmen / vnd de kinder de nicht vth gegēuen ſynt/ de ſchöllen ēhr part hebben van ērer moder marcke.

De XXVIII. Artikel.

VOrthmer/ wor eyn frouwe effte Junck= frouwe ſtörue/vnd ſe nene ſpinhalue/edder med= deren

deren hedde/ So leuet se ére kleder/ dar se éhr buwgudt leuet.

Vorthmer/Efft eyn Frouwe were dede frygerue hedde / vnde hedde se nene kynder/so leuet se na éhrem dode ér erue an den broder/ vnd nicht an de Süster ys dar buwgudt/ dar sint se beyde lyke na tho.

De CXXIX. Artikel.

Van Frigende/efft einem dat löffte wörde enttagen.

VOrthmer/efft dar wol mit dem andern wil frygen / vnd de löuede were schen/ wol dat nicht holden wil/de schal den andern bëtern Dörtich marck/ vnde dem richte Dörtich marck/weret sake/dat én beyde dat löffte nicht beleuede / vnd mit fryem wyllen tho rügge gyngen / so schöllen se dar nicht vorbëteren/ßönder ydt were dat/ dat eyne part dem anderen geldt aff schatte / dat bewyslick were/ so schöllen se den bröke beyde holden.

De CXXX. Artikel.

Vorthmer/efft eyn Junckfrouwe vorlauet wörde eynem manne / vnd de man störue eer se tho hope qwemen/ So ys de ßülue mynsche na der tydt ér egen vörmunth.

De CXXXII. Artikel.

Vorth:

VOrthmer / efft van den vörgeſchre-
uen Junckfrouwen welcke weren/ de ſick ſůl-
uen vorlaueden ſönder érer Vörmůnder wil-
len/ vnd vulborde/ So ſchal de ßůlue Junck-
frouwe van éres Vaders acker vnd gůdern nichtes heb-
ben / Vnd de ßůlue acker ſchal wedder kamen vnd val-
len an de negeſten ſwertſyden.

De CXXXIII. Artikel.

Ein Junckfrouwe leuet eren acker erer Süſter/ wen ſe ſteruet

VOrthmer/ efft dar eine eödder twe Junck-
frouwen ſteruen/ So leuet ſe éren acker vnd gudt
an de Süſteren/ de dar vth gegéuen ſynt/ vnd nicht an
den vedderen.

De CXXXIIII. Artikel.

Efft ein man ſiner Dochter mede geue marketal.

VOrthmer / efft dar eyn man vthgeue
ſyne Dochter / efft dar he vörmunt auer were/
vnd ér méde geue marketal/ ſo véle alſe ſe des ens wör-
den / vnde he betalde éhr dat an acker effte an anderen
gůderen/ efft de Man ſtörue / vnd ſe wol wedder tho
buw/ ſchichte / ſo ſchal ſe de marketal wedder ynbryn-
gen.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

De CXXXV. Artikel.

Eft ein man acker settet vor medegyfft.

VOrthmer / efft dar wol syner Dochter effte broder dochter/acker settede vor mẽdegyfft/ kumpt ydt so / dat me den acker lösen schal / so schalmeẽn lösen vth dem gemenen buwgude / dar he vthe settet ys.

De CXXXVI. Artikel.

Eft ein Man scholde sinem wyue kleder tügen.

VOrthmer/ efft dar eyn Man frygede eyn wyff/ vnde ydt bedẽges dynget were dat he dem wine scholde betügen höyken vnd rock / edder yennyge kleder / effte welkerley dar ydt were / dat schal he den rechte vort eer dat se sterfft/weret sake/dat se störue eer se sodane kleder edder andder gudt gewunnen hedde/so dörff men na erem dode nenerley van düssen vorgeschreuen köpen.

De CXXXVII. Artikel.

Eft eyn Man hedde einen Broder/vnd szüster Dochter

SOrthmer / Effe dar eyn man hedde eyns Broder dochter / vnd eyner Süster dochter / is se syner Süster dochter van des vaders wẽgen / des gelyken des Broders Dochter ock van des vaders wẽgen / vnd de man störue hen / so schal des Broders dochter beholden den fryen acker / vnd to dem buwgude synt se allike na / beyde Süster Dochter vnd Broder Dochter.

De CXXXVIII. Artikel.

Effe van dren Bröderen eine / leuede eynen szöne.

VOrthmer / effe dar weren öre Bröder edder mer vnd dar were eyn Broder / de leuede eynen Söne / edder eynes Söns Söne / vnd de anderen malck eyne Dochter leueden / vnd welckẽr Dochter denne störue / vnde hedden fryen acker / So steruet se eren acker an des vedderen Söne / vnd nicht an des veddern Dochter.

De CXXXIX. Artikel.

Effe eines Manns Broder dochter hedde fryen acker.

VOrthmer / effe dar eyn man hedde eynes Broders dochter / vnd de hedde fryen acker / vnd se en hedde neine kinder / störue se hen / so leuede se ehren

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

acker an den vedderen/vnd nicht an de veygen / ys de swertside vörder baren alse de veyge/so mach de veyge beholden den fryen acker/Vnd also vële eyner Frouwen edder Junckfrouwen angekamen ys / na des Landes boke/so vële mach se na ëren dode eruen/an ëre veygen edder dar ër gudt mit rechte vallen schal.

De CXL. Artikel.

Efft ein man sin wyff vorlüst/ so ys he yn sös weken der kleder nicht mechtich.

VOrthmer/ Efft dar eyn man syn wyff vorlöre/ vnd dar eyne Dochter mëde hedde / so ys he der kleder nicht mechtich tho vorköpende/e er de Frouwe hebbe Sös wëken dodt gewësen.

De CXLI. Artikel.

Efft ein Man siner einen Dochter mer geue wen der andern

VOrtmer/efft dar eyn man hedde twe döchter / vnd der eynen mer mede geue alse der anderen/efft de vader denne störue/ wil de yenne/ der denne mer mëde gëuen is/sick an der mëdegifft genögen laten/ dat mach se beholden/ men wyl se tho bywschichte / so schal de Süster der so vële nicht mede geuen ys/ dar to vorne so vele aff nemen/alse de ander gewunnen hadde Dat ander mögen se delen/ alse ën dat gudt bestoruë ys

De

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

De CXLII. Artikel.
Van Frouwen höyken.

VOrthmer/Efft eyn Frouwe mer höyken hedde / alse se bewysen möchte tho wiflyker ware/ Den höyken den se mer hefft / ys he gemaket na eynes mans höyken/ welker denne de besten bewysinge hefft van synen naburen/de schal den höiken beholden.

De CXLIII. Artikel.
Efft eyn Man van sick don scholde/de wyfflyken ware.

VOrthmer/ efft dar eyn sin Wyff vorlüst/vnd he de wiflyken ware van sick don scholde/so mach he beholden dat beste bedde/ vnd de besten döken/ys dar eyn pylsdöken vnd vedderdeken/ de mach he alle dre beholden / vnde eynen höuetpöl eyn pär laken/ vnde dat beste küssen/dat beste tafellaken / vnd de besten handtrullen.

De CXLIIII. Artikel.
So schal he de witlyken kleder van sick don.

VOrthmer/ wor eyn man syn wyff vorlüst / vnde he de kleder vth don scholde/so schal

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

he de wytliken kleder don van sick / wert he höger beklaget / So schal he de kleder vtheren / mit twölff mennen / twer sydt synes huses.

De CXLV. Artikel.

Efft ein Man mer bedde hefft alse eyn.

Vorthmer / efft eyn Man mer bedde hedde yn synem huse / alse he mit syner werdynnen herh beslapen an syner beddestede / dat schal wesen buwgudt / Vorthmer / de eint foldygen benckkleder de dar behören an den pißel / dat schal wesen wyflike ware / vnd vort alle küssen / de an dem huse synt / ys ock wiflike ware / sönder dat küssen dat dem werde tho funden is / vnd dat beste bedde / mit der vörgeschreuen tobehöringe / Vorder mer / düsse vörgeschreuen dre Artikel so se geschreuen synt / dar schöllen nene besegelde breue bauen gan.

De CXLVI. Artikel.

Efft ein man mer kisten hefft alse eyn.

VOrthmer / efft eyn Man mer kysten hefft alse eyne yn synem husze / dat schal wesen buwgudt / vnd de beste kyste / dat ys wyflike ware / Dat lynd vnd

vnd dat dar van kumpt/ ys wyflike war/ vthgenamen tafelaken / handtdwelen/ edder wat tho herwede behöret/ Vorthmer/ de secke de dar synt/ dat ys buwgudt/ ßönder eynen sack/ dat ys herwede.

De CXLVII. Artikel.

Van eines Mannes herwede.

VOrthmer/ so hört dar tho eynes mannes herwede/ alle syne kleder/ syn harnsch/ vnde syn beste hyngest mit alle synem gereyde / ys dar neyn hyngest/ vnd were dar eyn hyngestuale / wo yunck he ys/ so ys dat herwede/ were de vale dar nicht / so mach he dat beste veldtperdt nẽmen / Dar bauen schal men nene haue nẽmen.

Vorthmer/ hört dar tho syn mynste grape dede hel ys/ vnd syn beste schenckuat/ Dat beste Tafelaken/ De beste sack/ eyne sẽkelen/ De besten lee mit dem hortowe/ vnd syn beste byl/ Js dar eyn kẽtelhake / na eyner kẽden maket / dat ys ock herwede / vnde anders nen kẽtelhake/ vnd de beste ruffele.

Vorthmer/ efft dar eyn man effte knecht were/ vnd hedde eyn bedde/ steruet he hen/ so leuet he sin bedde/ dar he syn herwede leuet/ yn dẽm de man nicht eyn wyff leth na synem dode.

De CXLVIII. Artikel.

Van belatynge.

VOrthmer / Efft eyn man syner moder wil belaten syn gudt / dat mach he don vnd ys des mechtich / ßönder synes wyues gudt / mach he ehr nicht belaten.

De

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

De CXLVIII. Artikel.

VOrthmer/ eyn wyff mach erem manne nicht belaten ére klęder / des gelyken mach neyn man synem wyue belaten syn herwede/ men eyn yslick schal vallen dar ydt tho rechte behört.

VOrthmer/ wen einer Frouwesznamen wen belating den van érem manne/ na van érem söne/ vort van érem söns söne/ so mach ein islick èr belaten/ wes he mechtich ys/ men se mach nicht mer beholden/ alse eyne belatynge vnd den kör mach se hebben.

VOrthmer / so mach nemandt nene frye belatynge/ den edder yennygen acker vorköpen/ eer he Achteyn yar oldt ys.

VOrthmer/ efft dar eyn man synem wyue belete lyflatynge/ vnd se eynen man neme / so schal se der lyflatynge entbęren / des gelyken ock efft eyn wyff érem Manne belete lyflatinge/ vnd he wyff dar na neme/ so schal he der ock entbęren.

VOrthmer/ So mach nemandt nene lyfflyke belatynge don / eer he eluen Jär vnde Sös węken oldt ys.

VOrthmer/ Wor eyn man sinem wyue beleth acker ére lęuedage/ dar schal de swertsyde nicht vth nęmen/ eer se sterfft/ beleth he èr ock fryen acker/ so schal vnd mach de swertsyde dar rechtes vort vthnęmen/ de helffte/ dem eynen so guden deel alse dem

dem anderen / ßönder ydt were dat de Frouwe hedde fryen acker / de ẽr weer angestorven / edder se denn thovörne hedde gehat / vnd se des beyde ens wörden / dat se ẽne vorköfften / vnde de Man ẽr dar acker vörbelete fry / dar schalme nene swertsyden vthnẽmen.

De CXLIX. Artikel.

Efft ein Man störue vnd were vele schüldich.

Orthmer / efft dar eyn Man störue / vnd vële schüldich were / so schal dat buwgudt tho vörne tho der schuldt / vnd darna dat mededel kan men dar nicht mẽde betalen / so schalmen de schuldt betalen vth synem herwede / vnd vth ẽren klederen / synt ẽre kleder eck fry vth gedẽgedynget / so schal syn herwede eck fry wẽsen gelyck ẽren klederen / ys eck welck part bẽter alse dat ander / dat were herwede / esste wyslike ware / de vorbẽterynge mach de beholden / des syn deel bẽter ys / Efft ydt eck tho der schuldt qweme / hefft he dar bauen fryen acker so schalme ẽre marcke maken vth dem acker / ys dar denne noch mer schult vnbetalet / so schalmetasten an ẽre marke / vnd an synen fryen acker / dat de eyne penninck wert des anderen gelck.

Orthmer / Efft dar eyn Man störue vnd so vële schüldich were / dat men de schuldt nicht mit dem betalen könde / Nẽmet syne fründe dar

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

nicht van/ſo dörnen ſe dar nicht vor betalen/ men taſ-
ten ſe ſyn gudt an mer alſe ander ſchüldenérn/ ſo ſchöl
len ſe de ſchuldt betalen.

VOrthmer / Efft dar eyn Man ſtörue vnd ſynem wyue hedde belaten ſyn gudt/all éhr léuedage/vnd dar grote ſchult were/an renten/ ſo ſchal ſe de rente vthgéuen/dewile dat ſe by der bela-tynge blyuen wil/weret ock ſaket/dat me den höuetſtol yo vthlöſen ſcholde/dat ſchalme betalen vth dem buw gude vnd mededel/alſe vörgeſchréuen ys/ock ſchalme dar nemandt tho nöden den höuetſtol vth tho löſende/ wen me dat van dem rentener beholden kan.

VOrthmer / Efft dar wol ſynem wyue vnd kynderen belete/ alle ſynen acker/vnd güder/ qwidt vnd fry/ mit ſammelder handt/ des ſchöl len ſe tohope bruken/dar mach vnd ſchal ſick de ſwert-ſyde nicht méde bekümmern / dewile dat ſe ſo tho ſa-mende ſynt / Werer ock ſake / dat dar eyn derne méde were/vnd ſick vormedede/ſo ſchal de moder des vörge-ſchréuen gudes allikewol bruken mit den andern kynde-ren / ys dar eyn Söne de eyn wyff nympt / ſo kan he nicht mer van dem acker vnd gude némen / alſe myn-ſchen büte/ ſo mennich tho dem gude hören/ Des an-dern gudes mach de moder bruken/dewile dat ſe léuet.

VOrthmer/were dar neyn Söne / vnde hedde ſe Döchter/ſcholde me de Dochter vthgé-uen/des hebben de ſwertſyden macht / mit der moder rade/wes de moder éhr den méde lauet van dem belaten gude / vnd ock wes de Moder der Dochter na an ſter-uen kan/dat ſchal de ſwertſide ér nicht affdedingen/vth

dat

dat drůdde schépels sadt / dat mach de swert syde thó wórne vthnémen.

VOrthmer / efft eyn Man eyn wyff fryede / vnd ér marke bedégedynget wórde / mit besegelden breuen / vnd he éhr na belatynge dede yn der kerken / so mach se kesen thó welkérem se wil.

VOrthmer / efft dar eyn man hedde synem wyue belaten / huß vnd wurt ére léuedage / Dat schal se bruken ére léuedage / velle dat huß ock dal / vnd wórde vp de sůlven stéde wedder richtet vnd buwet / so schal se des alliekewol bruken / were ydt ock ßake / dat dat huß vp eyne ander stéde gebuwet wórde / dewyle dat ér man léuet / vnd na synem dode schal se dat ock beholden / alse vórgeschréuen ys.

VOrthmer / efft dar eyn wyff hedde lyfflatynge vnd se de hedde beseyet / neme se eynen Man eer de schoff yn qweme / so schal se nicht mer hebben / alse den andern schoff / hefft se ock kinder / effte anders wéne / dar se méde vp vngedeldem gude were / so schóllen se delen den schoff / alse me dat ander mededel delen schal.

VOrthmer / efft eyn man synem wyue belete / huß vnd wurt alle fry / So mach he ér nicht belaten syne swertsyden / Wen de Man den steruet / so mach de swertsyde de helffte némen vth der wurt / dat dar vnbebuwet ys / thó eyner syden aff / Were ydt sake / dat dat vnbebuwede part so gudt nicht were / alse dat

dar bebuwet ys / Vnde de ſwertſyde wolden taſten yn dat buwete/So ſchöllen ſe mit beyden parten veer ßẽker Menne dar tho nẽmen/wat de veer denne mit ẽren eden kennen kõnnen/ darna ſchalme dat ßülue part mit gelde beleggen / So dat / dat eyne deel ſo gudt ſchal wẽſen alſe dat ander/Vnd de ſwertſide ſchal nicht taſten yn dat rum dat bebuwet ys / men eyn deel dat vnbebuwet ys/ dar ſchal der ſwertſyden anne genõgen.

VOrthmer/ efft dar wol ſynem wyue belatynge dede effte deyt / de ſchal dat don yn der kerken/effte vor dem Karßpel/ Deyt dar wol ander belatynge / dat ſchal neyne macht hebben/ys dar neyn belatynge boeck/vnd kan de yenne dem de belatynge gedan ys/dat bewyſen mit guden ßẽkeren tũgen vth dem Karſpel/ dar de belatynge geſchen ys/ Vnd ſecht de ander nen/ yegen de tũge/ vnd yegen de belatynge/ſo ſchal he nen ſeggen/mit eynem kerckneme de/ entfalt ẽm dar recht/ſo bruke de ander ſyner belatynge/alſe ſe geſchen ys.

De CL. Artikel.

Efft twe yn gũderen eyns weren.

VOrthmer/efft dar ein hiſſche ſtõrue de des all eyns yn dem gude weren / vnde ſtõrue de leſte hen / ſo eruet he ſyn mededel / dar he ſyn buwgudt leuet.

De

De CLI. Artikel.

Wol den mededel winnen schal.

VOrthmer / so schal dar den mededel nemant wynnen / darmēde dat he mit dem anderen yn dem huse ys / sonder he sy des eyns mit dem anderen an dem gude / wynt syn gudt dat he mēde wynne / vorlūst syn gudt / dat he mēde vorlese / synt se des also eyns / dat bewyslick ys / so schölen se den mededel delen / alse se denne darto hören.

De CLII. Artikel.

Van Dike tho makende / Thom ersten / Alle dede then tho Dyke / thor ploch / vnd na sinem schoue / schöllen frede hebben

VOrthmer / wen dar eyn man tho Dyke faren wyl / so schal he frēde hebben / vth vnd tho huß / by dubbeldem gelde / beyde schade vnde frēde / des geliken so mach he sodanen frēde hebben / de synen schoff schal vören / Vorthmer / so schal he ock sodanen frēde hebben / de tho velde faret / mit syner ploech / vth vnd tho huß.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

De CLIII. Artikel.

Wo vél eyn dykes Man mach nemen buten Dykes.

SOrthmer/efft dar eyn man Dyken ſcholde / ſo mach he némen buten Dykes yegen ſynem Dyke / wo verne ém des not ys men nicht neger dem Dyke mach he de erde némen/ alſe veer rodé/ ßónder ydt were dat ydt ſo kordt buten were / dat he ydt van nóden nicht vórder némen kónde/ſo mach he yd neger némen/weret ock ſake/ dat he des buten Dykes nene mate en hedde / ſo mach he bynnen Dykes némen/tho Dykes behoeff/Sós roden lanck.

De CLIIII. Artikel.

Efft eynem Manne ſyn Dyck wórde vthgegrauen.

VOrthmer/efft eynem manne ſyn dick wórde vthgegrauen / dat bewyſlick were/ de dat deyt/de ſchal bétern dem kléger Négentich ſchillinge / vnd dem richte Négentich ſchillinge/Secht he nen/ ſo ſchal he nen ſeggen / mit eynem nemede auer ſyn Slechte / entfalt he dem rechte/ ſo ſchal he ém den dyck ſo gudt weddermaken / alſe he was.

De

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

De CLV. Artikel.

Efft dat Burschop dar mẽde beschüldet wörde.

SOrthmer/efft de Burschop beschüldet wörde/dat se den Dyck scholden vthgegrauen hebben / vnd dat bewyslick were / seggen se nen/so mögen se nen seggen mit eynem burnemede edder se bẽtern / Negentich schillinge dem klẽger/ vnd Negentich schillinge dem Richte / werden se nedderuellich/ so schöllen se den Dyck wedder maken/ alse vörgeschreuen ys.

De CLVI. Artikel.

Efft wol des andern Dyck maket vnwarynges vnd vnweten.

WOrthmer / Efft dar wol des andern Dyck maket / vnwarynges vnd vnwẽten / vnd mende dat ydt syn egen were / wyl de yenne dem syn Dick so gemaket ys / dem andern synen Dyck nicht wedder maken / so mach de yenne de dem andern synen Dick so gemaket hefft / De erden ßönder bröke wedder vören an synen egen Dyck / efft ẽm dar wedderstalt an schege / dat he syne erde nicht vth nẽmen möste / dat bewislik were/ so schal he darümme bẽtern/ so vörgeschreuen ys/ vmme Dyck frẽde.

De

De CLVII. Artikel.

Wor einer Dike hefft/dar bören se ehm tho wysende.

Vorthmer / In welcker veldtmarke eynes yůwelken acker licht/ dar schal he syne Dyke wysen.

De CLVIII. Artikel.

Ein ydlick bringe sine Dike vth der nodt/by bröke.

Vorthmer / So schal eyn ydlick synen Dyck vth der nodt bryngen/wen ém dat gebaden wert by bröke Négentich schillynge.

De CLIX. Artikel.

Van wege vnde stege tho makende.

VOrhmer / so schal eyn ydlick yn syner veldtmarke maken wége vnd stége / wen ém dat gebaden wert/by bröke Négentich schillinge.

De CLX. Artikel.

Efft klage bellen vmme Wege yn eyner andern veldtmarke.

Vorthe

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

VOrthmer/efft yennich Man edder Burschop beklagede/dat wēge vnd stēge nicht gemaket wörden/yn eyner andern veldtmarke/ so schalmen dat Burschop der ßüluen veldtmarke dat wēten/ mit dem tweden manne/ dede ßēker synt.

De CLXI. Artikel.

Eft ein mit wreuel geit vor eynes andern ploech/vnd yn synen acker faret.

VOrthmer/Wol dar geyt vor eines andern ploch mit wrēuel/wol dat deyt/ de schal braken hebben/ Negentich schillinge yegen den klēger/vnd ock so vēle yegen dat Richte/Desgelyken ock/efft dar wol varet yn eynes anderen acker bauen recht/ de schal des gelyken ock gebraken hebben/ alse vörgeschrēuen ys/ wor dyt bewyslick ys/ vnd secht he nen/ so schal he nen seggen/ mit eynem nemede auer syn Slechte/ ys dar nene bewysynge/ so segge he nen mit twölff mennen.

De CLXII. Artikel.

Efft eynem syne ploch edder buwtakel wörde tohouwen.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

VOrthmer/ efft dar wol dem anderen syne plocch tho houwede effte ßeltouwe/ wagen edder slēden störten/ edder welkerley ydt were / na düsser wyse/ de schal dar vmme don alse vörgeschrēuen ys.

De CLXIII. Artikel.

Wol dem andern synen schoff effte törff entföert.

VOrthmer/ efft dar wol dem anderen synen schoff entföret / van synem fryen acker/ dat bewyslick were / ys dat by dage / so schalme ēhm bēternn Nēgentich schillynge/ vnde dem Richte ock Nēgentich schillinge / Secht he nen / so schal he nen seggen / mit eynem nemede auer syn Slechte/ Schüth dat ock yn nachttyden / vnd ys ydt bewyslick secht he denne nen/ so schal he nen seggen/ mit eynem nemede auer syn Slechte/ vnd vort mit einem kerckne-mede/ wert he nedderuellich yn düssem rechte/ so schal he bētern dem klēger Dörtich marck/ vnde dem Richte Dörtich marck / vnd synen schoff mach he halen mit twölff Mennen/ Des gelyken schal he ock bētern alse bauen geschrēuen steyt/ Dede dem andern synen törff entföret/ Is ēm syn schoff ock entföret by dage/ so schal he synen schoff allykewol wēten/ mit twölff mennen.

De CLXIIII. Artikel.

Van eken holte tho entförende.

Vorth-

GOrthmer/ wol dem anderen syn eken holdt affhouwet edder entförde/ dat bewyslick were/ Dar schalme vór bëtern / dem klëger Nëgentich schillinge / vnde dem Richte Nëgentich schillynge/ Secht he nen / de dar mëde beklaget wert / de schal nen seggen / mit eynem nemede auer syn Slechte / Weret ock dat dar wol dem anderen syn wytholdt affhouwet/ efft wech neme / de dat deyt/ de schal bëtern achte schillinge yegen den klëger/ vnd achte schillinge yegen dat Richte.

De CLXV. Artikel.

Efft eynem gudt genamen wörde/ bynnen frede.

VOrthmer/ efft dar wol dem andern syn gudt neme bynnen gudem frëde/ dem schalme ydt wedder don/ alse de yenne harden / dar dem ydt genamen ys / mit twolff mennen/ loffwerdyge lüde/ dar tho schalme ëm bëtern Nëgentich schillinge / vnde dem Richte Nëgentich schillinge.

De CLXVI. Artikel.

Nemandt benedden Achtein yaren/ schal stan yn twölff man ede.

VOrthmer/ so schal nemandt stan an eynem twölff man ede/ sönder he schal oldt wësen

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Achteyn yar/ßönder ydt were/ dat de sakewold / ßül-
uen so oldt nicht enwere / so mach he des eyn höuet-
man wēsen/so verne he syn varmet ys.

De CLXVII. Artikel.

Eft ein Frouwesname van dem Perde worpen worde.

VOrthmer/efft dar eyn erlick Frou-
we effte Junckfrouwe wörde van dem Per-
de geworpen/mit wrēuel/dat bewislick were
de dat deit/de schal ēr bētern Dörtich marck
vnd dem Richte Dörtich marck/ Secht he nen/de dar
mēde beklaget wert/de schal nen seggen/mit eynem ne-
mende auer syn Slechte/ vnd vort mit eynem kerckne-
mede/ys dar ock nen bewysynge by/ So mach he nen
seggen/ mit twölff mennen.

De CLXVIII. Artikel.

Efft eyn Frouwe ēr Perdt wor bünde.

VOrthmer/Efft eyn Frouwe er Perdt
wor bünde/vnd ēr dat genamen effte gelöset wör
de/mit wrēuel / dat bewyslick were / de dat deyt/
de schal ēr bētern Nēgentich schillinge/vnd dem rich-
te Nēgentich schillinge/ Secht he nen / so mach he nen
seggen / mit eynem nemede auer syn Slechte / schüth
ydt ock des nachtes/so ys ydt Dörtich marck/vnde dat
recht darna.

De

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

De CLXIX. Artikel
Efft ein Man sin Perdt wor bünde.

VOrthmer / efft eyn Man syn perdt wor bünde / vnd ẽm dat vpgelóset wórde / dat bewíslick were / dat ydt mit wrẽuel schege / de schal ẽm bẽtern achte schilling / vnd dem Richte achte schilling Is ydt des nachtes / so ys ydt Negentich schillinge / vnde dat Recht darna.

De CLXX. Artikel.
Efft eyner Frouwen ére kleder genamen wórden.

VOrthmer / efft me einer Frouwen effte Junckfrouwen ére kleder neme van dem lyue / dat bewyslick were / de dat deyt / de schal ẽhr bẽtern Dótrich marck / vnd dem richte Dórtich marck / Secht he nen / so schal he nen seggen / mit eynem nemede auer syn Slechte / vnd vort mit eynem kercknemede / ys dar nen bewysinge by / so mach he nen seggen mit twólff mennen.

VOrthmer / efft se de kleder ock wor by sick lẽde / effte wor se de kleder lẽde / vnd ẽr wol de kleder neme / de dat deyt / ys ydt bewislick / de schal ẽr bẽtern

Negentich schillinge/vnd dem Richte Negentich schillinge/Secht he nen/so mach he nen seggen mit eynem nemede auer syn Slechte.

De CLXXI. Artikel.

Efft eyn Frouwesname klagede vmme vnerlyke antastynge

VOrthmer / efft dar eyn Frouwe edder Junckfrouwe klagede/vmme vnerlyke antastynge/vnd dar nen bewysynge by were/so mach de yenne/ de angeklaget ys/dar nen vör seggen/mit twölff Mennen.

De CLXXII. Artikel.

Efft eyn vnberüchtet Frouwe wörde angetastet.

VOrthmer/efft dar eyn Man antastede eyne vnberüchtede Frouwen effte Junckfrouwen/ dar bewyslick were / vnde so eyn rüchte makede / So schal he er bëtern Dörtich marck/ vnd dem richte Dörtich marck/Secht he nen / so mach he nen seggen mit eynem nemede auer syn Slechte / vnde vort mit eynem kercknemede.

De CLXXIII. Artikel.

Efft ein Man vnerede eine Frouwen effte Junckfrouwen.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Othrmer/efft dar eyn mann makede einer Junckfrouwen effte eyner Frouwen eyn kyndt tho vnechte/ vnde dar neyn klage vmme were/ dat apenbar wörde so schal he bötern ehren fründen Dörtich marck/vnd dem Richte Dörtich marck/weret ßake / dat he des gudes nicht en hedde/ so schal he gan vor den bröke/ vnd syne fründe schöllen dat kyndt vöden/ vnde den Man auergeuen/ edder den vörgeschreuen bröke holden.

Vorthmer/efft se dat wete vp eynen vnschüldygen/ vnd me des vullenkamen thor warde qweme/dat he vnschüldich were/so schal dat Richte se &c.

Vorthmer/efft he nen sede/dat he des vnschüldich were/ So schal he nen seggen mit eynem nemede auer syn Slechte/ vnde vort mit eynem kercknemede.

De CLXXIIII. Artikel.

Efft eyne by dage mit wreuel yn eynes anderen huß gynge.

Vorthmer/Efft dar eyn gynge yn des andern huß mit wreuel/ vnd neme em syn gudt by dage/ dat bewislick were/ Secht he nen/ so schal he nen seggen/mit eynem nemede auer syn Slechte/ wert he nedderuellych/ so schal he bötern dem klä-

ger

ger Mẽgentich schillinge / vnd dem Richte Mẽgentich schillinge / vnde synen schaden mach he herden mit twölff mennen.

Vorthmer / schege dat ock by nachttyden dat bewyslick were / vnd secht he nen / So schal he nen seggen / mit eynem kerckneмede / vnd mit eynem neмede / auer syn slechte / wert he neddervellich an dem rechte So schal he bẽtern dem klẽger Dörtich marck / vnde dem Richte Dörtich marck / vnd synen schaden mach he herden mit twölff mennen.

De CLXXV. Artikel.

Eft eynem Manne sin huß wörde vpgestöt by nachttyden.

VOrthmer / Eft eynem Manne syn huß wörde vp gestöt by nachttyden / also groth alse eyn Man möchte yn gan / dat bewyslick were / Dar schal de yenne / de angeklaget wert / vorbẽtern dem klẽger Dörtich marck / vnde dem Richte Dörtich marck / Secht he nen / so schal he nen seggen / mit eynem neмede auer syn Slechte / vnd mit eynem kerckneмede / Is dar neyn bewysinge by / so mach he nen seggen / mit twölff mennen / Eft ydt ock so groth nicht en wörde / dat eynem syne vynster wörden tho slagen / edder eyn bredt vth der wandt geslagen / effte de döre wörde to stöth / so dat dar eyn hespe brebe / effte na der wyse / De dat deyt / de schal bẽteren dem klẽger Mẽgentich schillinge / vnd dem Richte Mẽgentich

gentlich schillinge/ys ydt bewyslick/ vnd secht he denne nen/so mach he nen seggen/mit eynem nemede auer syn Slechte.

De CLXXVI. Artikel.

Efft eynem sine haue genamen wörde/vth der veldtmarke.

VOrthmer/efft eynem syne haue edder Perde genamen wördē/vth syner veldtmarke yn nachttyden/vnd dat bewyslick were/So schalmen darümme don/alse hyr vör geschréuen steyt/vmme hußbróke by nachttyden/dat dar vp gestrigen ys/alsо groth/so dat dar eyn Man yn gan mach.

De CLXXVII. Artikel.

Efft ein Man lege an siner vögelboden.

VOrthmer/efft dar eyn Man yn syner vögelboden lege/effte by synem vyschgarne/edder anders an synem koepschepe/de schal velich wésen/by sodanem bróke/efft he yn synem huse vorhaller wörde.

De CLXXVIII. Artikel.

Van buweten tho settende

VOrthmer / efft dar eyn Man buwede / an ſtraten efft te an wẽgen edder an wurden / dar de Buren nicht mẽde lyden wolden Vyndet ẽne de twedeman vnrecht / ſo ſchal he wedder aff brẽken / vnd ſchal bẽtern dem klẽger Nẽgentich ſchillinge / vnd dem Richte Nẽgentich ſchillynge.

De CLXXIX. Artikel.

Efft eyn Man dem andern tho na buwede.

VOrthmer / efft eyn Man dem andern tho na buwede / edder dem Burſchoppe / ſo ſchal men dat byſprẽken / eer dat buwet vppe gerichtet ys / beſyth he dat yar vnde dach / ßönder byſprake / ſo ſchal he des bruken / vnde nemandt dar mer vp antwerden.

De CLXXX. Artikel.

Efft eyn Man buwede vp eynes anderen wurt.

VOrthmer / efft eyn man gebuwet hedde / vp eynes andern wurde / mit ſynem fryen willen / vnd de Landther ẽne dar nicht lenger vp lyden wolde / ſo ſchal men ẽhm dat buwete betalen / alſo hoch / alſe veer ßẽker

ßéker menne wyllen by éhrer ßele bekant wésen / dat ydt gelden mach vp der stéde vnd yn touarende / weret ock ßake / dat de vere des nicht kónden ens werden / so schal dat by dem swaren rechte stan / alse se by érem ede dórren bekandt wésen / dat ydt gelden mach alse vórgeschréuen ys / dar bauen schal én nemandt affdryuen.

De CLXXXI. Artikel.

Van vpbóringe Slechtes mangeldt.

VOrthmer / weer ydt sake / dat dar eyn man stórue / vnd he leuede kynder / Dóchter / edder ßóne / vnd dat Slechte klagede / dat he scholde vp gebórt hebben / synes Slechtes mangeldt / effte gadelynges geldt / vnd dar nen bewysinge by were / dede ßéker ys / so mach de Sóne / effte de Dochter / effte de negesten eruen / effte syn wyff / edder wem syn gudt ankamen ys Dat dem Slechte vthern mit twólff mennen.

Vorthmer / weret ock sake / dat dat Slechte dat bewisen móchte / mit ßékern túgen / Dat de Man ére geldt / so vórgeschréuen ys / vp gebóret hedde / Dat mógen dat Slechte vth halen / mit eynem nemede / Klaget se mer / alse dat he tho eyner tydt scholde vp gebóret hebben / So vaken se dat vortúget / so vaken schóllen se dar by stan / mit eynem nemede / vnd hóger mach dat Slechte nicht halen alse se bewysen kónnen marketale / Klaget ock de klusst / effte Brodertemete / dat ßúlue recht dat geyt / dat geyt darna alse vórgeschréuen ys.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Vorthmer/effte dat Slechte kluffte edder Brodertemete ßēden/ se hedden geldt vor den vorstoruen Man vthgegēuen / vnde nicht bewyslick were / so mögen düsse vörgeschrēuen eruen dat vtheren / mit twölff Mennen / ys ydt ock bewyslick / so schal men darümme don/alse vörgeschrēuen ys/ yn dem negesten Artikel.

De CLXXXII. Artikel.

Van einem Stromgange.

VOrthmer / Efft dar eyn strom gynge/ twyschen twen gründen / vnde dem eynen tho wörpe/vnd dem andern van wörpe / so schal de yenne dem ydt affwerpet des entbēren/ vnd nēme ydt towerpet/de schal dat beholden.

De CLXXXIII. Artikel.

Efft dar wol belüdt wert / mit klocken.

VOrthmer/efft dar wol den anderen belüdde mit klocken / dede lēuendich ys/ ēm tho hone/ effte smaheyt/ De dat deyt/ vnde ys ydt bewislick/de schal bētern / dem klēger Nēgentich schillinge/vnd dem Richte / Nēgentich schillinge / Secht he nen/so mach he nen seggen/alse tho Nēgentich schillinge behört nen tho seggende.

De

De CLXXXIIII. Artikel.

Efft ein Man slöge in nachtiden/de klocken tho störme.

VOrthmer / efft dar wol tho gweme yn nachtyden/vnde slöge de klocken to störme/ sönder nodt/ dat bewyslick were / dar schal he vorbëtern dem Burschoppe / Nëgentich schillinge/ vnd dem Richte Nëgentich schillinge/Secht he nen/so mach he nen seggen/ alse tho Nëgentich schillinge bröke hört.

De CLXXXV. Artikel.

Van Deuerie.

VOrthmer/ efft dar yemandt na synem deue töge / effte vp pelgrimates wëge were/ vnd de man wörde geslagen/ den man schalmen betalen tho dubbeldem gelde / vnde den frëde dubbelt/kricht he lyfliken schaden / den schalme ock dubbelt bëtern.

VOrthmer / spreken Vögede/ Sluters/ yennyge vnberüchtede Frouwen effte Junckfrouwen/man edder knecht an/vmme Deuerie/Valscherye/effte Vorrederie / vnde nen klëger by were / so schalme dar dem Richte nicht vp antwerden / sönder ydt were dat de klëger were affgesönet / so schal me dem Richte dar vmme tho rechte stan/ na yth wysinge der sake / efft ydt bewyslick were.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

VOrthmer/Efft de kleger dar by were/ effte de angeklaget wert / berüchtet were / vnde secht he nen/so schal he nen seggen/mit twölff mennen vnd vort mit eynem Burnemede / wert he nedderuelslich/so hefft he syn gudt vnd syn lyff vorstalen / vnde vorbraken yegen dat Richte.

VOrthmer /spreken vögede/slůters/vp dat gudt / dat ēm dat gudt vörentholden were / effte mer gudes were/ so schal dat Slechte dat gudt vtheren mit eynem Slechtes nemede.

VOrthmer/ so mach eyn deff syner fründe gudt nicht vorstelen.

De CLXXXVI. Artikel.

Efft eyn Möller/ Schröder/effte Lynneweuer/ angespraken wörde.

VOrthmer / Efft dar eyn Möller angespraken wörde/dat he tho vele mattet hedde/vnd nicht bewyslick were/ so mach de möller dar vorstan sülff dörde.

Des geliken / efft eyn schröder/ Lynenweuer/ Wullenweuer / effte yennich Amptman/ des gelyken so ys dat all eyn recht/alse vörgeschréuen ys/ van dem Möller.

De

De CLXXXVII. Artikel.
Van volste tho winnende.

VOrthmer/efft dar wol volste mededе an syn arbeyt / welcker dat nicht enholdt / de schal dem andern dat halue lon gēnen.

De CLXXXVIII. Artikel.
Efft eyn Man synem volste schuldt geue.

VOrthmer / weret ſzake/dat dar wol synem volste schuld geue/ vmme yennich gudt/dat ēm entwent were / Dat schal he don / wen dat volste mit ēhm an synem brode ys / edder achtedage darna / alse dat volste van ēm geyt/ na dem dage schal de wert dar nene klage vp gēuen.

De CLXXXIX. Artikel.
Frouwen vnd Junckfrouwen Knechteken/benedden verteyu yaren/ schöllen velich wesen.

IOrthmer / so schöllen Frouwen vnde Junckfrouwen/Knechteken / benedden verteyn yaren velich wēsen/ market frēdes lick / dat sy frēde effte nen.

De

De CXC. Artikel.

Van mede tho nemende.

VOrthmer / ſo ſchal nemandt van dem andern nemen mede / effte gaue vmme nenerley ſake wyllen / effr dat wol dede / dat bewyſlick were / de ſchal bëtern den Achtvndvertygen Dörtich marck / Secht he nen / ſo ſchal he nen ſeggen / mit eynem nemede / auer ſyn Slechte.

De CXCI. Artikel.

Effte ein angeſpraken wörde.

VOrthmer / efft welck Richter eynen man anſpreke vmme ſake / welckerley ſe were / vnde hedde dar recht vor dan / alſe ëm högeſt dar vor funden were / dar bauen ſchal ën nen richter eder nemãt ſchatten / by bröke des Landes Söſtich Lübſche marck.

De CXCII. Artikel.

Van recht tho gëuende.

VOrthmer / efft dar weme rechte tho ſcheden wörden tho gëuende / vnd dem ydt tho geſcheden ys / de mach vnd kan dat bewiſen mit guden ſëkern tügen / vnd mit den jennen de ëm dat recht geſcheden hebben / dat he ſyn recht

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

recht so gudt tho velde hefft gehadt / vnde tho bade / dem yennen dem he ydt tho rechte beden scholde / vp sodan mael vnd tydt / alse ehm gesettet ys / so schal he dar nen recht mer vmme der ßake willen tho velde brynge / vnd schal syner sake rechtuerdich wesen.

Orthmer / efft dar weme tho scheden wörde dat he scholde gēuen eyn kerckennemede edder Slechtes nemede / edder welkerley nemede dat were / so mach eyn ydtlick syn recht lesten mit synen fründen / vnd nicht mit sinen vyeden / Ock mach he vive wedderspreken vp verschen vöten / men dat schal he nicht don / ßönder he möge dat bewysen / worümme se vyende synt / wyl me ēm des nicht belöuen / so schal he dar by stan mit twölff mennen / vnd so schalme ander vyue / wedder yn de stede nömen / vnd so schal he van dem benömeden rechte stan sülff teynde / vnd brickt ēm dar wes an / so ys he nedderuellich.

De CXCIIII. Artikel.

Efft wol vth gesendt wörde van des Landes wegen.

Orthmer / Efft dar wol vth gesendt wörde / van des Landes wēgen / Des Landes werff tho weruende / den Man schalmen holden ßönder allen schaden / also verne dat he ydt nicht vorßümet edder vor wunradet hefft / Efft de yenne de so vth gesent ys / wes beworuen hedde / efft

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

ẽm bevalen wörde/an dat Lant to bringende/dat schal he don/Vorßümet he dat/ vnd dar schade van qweme den schaden schal he vthdrẽgen/Dewile dat he gudt het dar tho schal he bẽtern dem Lande/Dörtich marck Lübsch.

De CXCIIII. Artikel.

Van dem frömden Koepmanne.

VOrthmer/ efft dar frömde koep lüde qwemen/ tho yenniger hauen/ an vnsem Lande/vnd ẽhm dat wol vorböde/dat he nicht schepen möste/de dat deyt/vnde bewislick were/ de schal bẽtern dem Richte Dörtich marck/ Secht he nen/ so schal he dar vor stan mit eynem nemede auer syn Slechte.

VOrthmer/Efft dar wol were/vnde dem frömden Kopmanne dat vor kerde effte vorböde/ dat he nicht möste köpen wo dür he wolde/de dat deit/ vnd bewyslick were/de schal bẽtern alse vörgeschrẽuen ys.

De CXCV. Artikel.

Efft eyn Man klagede schult.

VOrthmer/efft eyn Man angeklaget wörde/dat he eynem geldt schüldich were/ vnd nicht bewislick

bewyslick were/So mach he dar nen tho seggen / mit twölff Mennen/efft ock de yenne de angeklaget wert/ dem klëger vp synen eed wyl setten/ dar bauen darff he nene twölff Man eede gëuen/ ys des geldes eyne marck efft myn/ so mach he sick weren ßülff drüdde.

De CXCVI. Artikel.

Van börgen vth tho settende.

VGrthmer/efft dar eyn Man eynen börgen vthsettet vp recht / vnde böde all dat recht were / vnd syn börge würde dar bauen an den kroch gebaden/ vnd wol ën dar yn büth vnd dwynget/ de schal ëhn dar wedder vthlösen / vnd de Börge schal ßönder schaden wësen.

VGrthmer/ efft de Börge wolde ock mer holden / alse he gelauet hedde / edder alse recht were/ Dat bewyslick were/nympt he des schaden/den schal he beholden.

De CXCVII. Artikel.

Van Burschuldt.

EGrtmer ! so schal dar nen Burschop mer nëmen/ tho burschuldt/dar nene menemarke tho ys/van nenem manne/ alse eyne graue tunnen yngebruwen bers/ ßönder ydt were / dat se hedden

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

nene marcke / de dem Burschoppe yn vortyden geldt gekóstet hedde / vnde wolde he de mẽde bruken / So schal he doch nicht mer thor Burschuldt gẽuen / alse twe Lübesche pundt / efft ẽhn hyr welck Burschop effte yemandt bauen beschattede / de dat deyt / de schal dar vor bẽtern den Achtvndvertygen Dörtich marck.

De CXCVIII. Artikel.

Efft ein Sluter geldt neme eynen anderen tho gande yn syne stede.

YOrthmer / Efft dar yennich Man were / dede van dem Sluterschop schal scheden / vnd nympt eynen an syne stede / vnd he dar geld van ẽm vmme nimpt / dat bewislick were / de dat geldt nympt / de schal den Achtvndvertygen bẽtern / Dörtich marck / Secht he nen / so schal he nen seggen / mit eynem nemede auer syn Slechte.

De CXCIX. Artikel.

Van Mate vnde Wichte / elen vnd Punde.

YOrthmer / so schal eyn ydtlyck Man toseen / dat he hebbe / vnd do vulle mate vnde wichte / vulle tunnen mate / alse yn dem Lande ganck vnd geue ys / vnd vulle Schẽpel mate / eyn vöffstendel vth der tunnen.

De

De CC. Artikel.

VOrthmer/elen mate/Punde vnd wichte/dat ſchal alle vullenkamen wẽſen/na Lübſchen elen/punden/vnde wichten/weret dat yemandt velſcherie an dede dat me ẽm bewyſen möchte/de ſchal dar vor bẽtern/Dörtich marck.

De CCI. Artikel.

Efft eyn wörde angetaſtet bauen recht.

VOrthmer/wol den anderen antaſtet bauen recht/vnde trecket ẽn mit wrẽuel tho hone van der ſtẽde/de dat deyt/de ſchal dem klẽger bẽtern Negentich ſchillinge/vnde dem Richte Negentich ſchillinge/So verne ydt bewyſlick ys/ys dat he nen ſecht/ſo mach he nen ſeggen/mit eynem nempte auer ſyn Slechte.

De CCII. Artikel.

Van vnlytliker maninge.

VOrthmer efft dar yemandt den andern manet vor dem Lande/effte vor dem Kerßpel yn velden/yn veltmarcken/edder yn nachtryden/tho hone vnde ſmaheyt bauen recht/ys dat bewyſlick/So ſchal he dar vor bẽtern dem klẽger/Negentich ſchillinge/vnde dem Richte Negentich ſchillinge.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

VOrthmer / Efft dar wol dem anderen sprickt an syn rüchte vnd an syn ere/datme merckliken bewysen möchte/ dat ehm dar nicht mede stunde tho lydende / de dat deyt / de schal bëtern dem klëger vnd dem Richte tho hope Negentich schillinge.

De CCIIII. Artikel.

Van büssen tho vörende.

VOrthmer/so schal nemandt büssen vören/an vnses Landes Richte effte an yennygen Richten/ deyt dat wol/ vnd deyt dar schaden mede/de schal dat bëtern tho dubbeldem gelde/ ßönder yd were dat sick wol entsette/ vp kercken vnd vesten / kricht de schaden / den schal men bëtern tho entfoldygem gelde.

De CCV. Artikel.

Van harnsch tho vorköpende.

VOrthmer/so schal nemandt syn harnsch vorköpen effte vthsetten/Dat ëm tho gesettet ys by bröke Negentich schillinge / vnd de dat köfft effte thor settynge nympt/ de schal ock Negentich schillinge bëtern

De CCVI. Artikel.

Van harnsch pandinge.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

VOrthmer / So schal dar nemandt dem anderen syn harnsch affpanden / by bröke Negen tich schillinge / efft de Sluters des thor warde qwemen so schöllen se dat richten / edder se schöllen bëtern den Achtvndvertygen Negentich schillinge.

De CCVII. Artikel.

Wen me dat harnsch wysen schal.

VOrthmer / so schal eyn ydlick Man syn harnsch wysen / auer vnse Landt / also gudt alse ëm togesettet ys van des Landes Rade / vp Sünte Wolberen dach / entbrickt dar wem wes anne / an synem harnsche / So schal he bëtern dem Richte Negentich schillinge / vnd vp watte tydt / dat me dat harnsch schal wysen / dat schüllen de Sluters vorkündygen / des ersten Söndages effte des anderen vor Sünte Wolberen dage alle yar / dat me dat harnsch wysen schal alse vörgeschreuen ys / Vorßümen de Sluters dat / vnde vorkündygen dat nicht / so schöllen se den Achtvndvertygen bëtern Negentich schillinge / vnd dat harnsch schalme wysen vp den vörgeschreuen dach / so fro dat de mysse vthe ys / vor maltydt / by düssem vörgeschreuen bröke.

De CCVIII. Artikel.

Van valschen tügen.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Wol dar vorſaket geſleten ſake/ yn ſyner yegenwardicheyt.

Orthmer / Efft dar wol auer eyner ſake geweſen hedde vnd he des namals nicht wolde bekant weſen / worde he den geeſſchet vor dat ſwarne recht / dar ſchal he kamen / vnde ſeggen by ſynem ede / vnd ſelen ſalicheit / wes he gehort edder geſen hefft / dar ſchalme denne na ſcheden / wes recht ys / Efft he dat nicht en dede / ſo ſchal he betern dem Richte dar he geeſſchet wert / Negentich ſchillinge.

Iſſet dat dar wol mede begrepen worde dat he vnrecht getuger hedde / vnd dat vullenkamen nathor warde kumpt / de ſchal betern Negentich ſchillinge dem Richte / dar he den valſchen tuch gedan hefft.

De CCIX. Artikel.

VOrthmer / efft yennich Burſchop edder yennich Man / vur brochte / an veldtmarke / heyde / wyſſche / edder dack / vnd dar ſchade van qweme / dat bewyſlick were / wol dat deyt / de ſchal betern dem kleger Negentich ſchillinge / vnd dem Richte Negentich ſchillinge / Secht he nen / ſo ſchal he nen ſeggen / mit eynem nemede auer ſyn Slechte / ys dar nen bewyſinge by / ſo mach he nen ſeggen mit twolff Mennen.

De

De CCX. Artikel.

VOrthmer/efft yemandt vp den andern wat tho seggende hefft/ van sake wẽgen/ydt sy wor vnme dat sy So schalme dat alle tydt vorfolgen mit klagen/vor dem Karspel/dar de yenne wänth den me schuldt gyfft/ Schüth dar bauen yemande schaden yn synen güdern/alse dat eyn Burschop effte eyn partie töge/men ander Burschop/dar se nene pandinge mẽde helden effte tosamende hedden/ vnde deden wene schaden yn synen güderen effte mit brande / dat bewyslick were/ So schal de yenne / synen schaden herden vnde wẽten mit twölff mennen/de ẽn gelẽden hefft / Darto schalme dem klẽger bẽtern Nẽgentich schillinge/ vnde dem Richte Nẽgentich schillinge/ys ẽm brandt geschen yn syne buweten / So mach he allikewol synen schaden wẽten mit twölff Mennen/ Darto schalme bẽtern denne dem klẽger Dörtich marck / vnde dem Richte Dörtich marck.

De CCXI. Artikel.

VOrthmer/so hebbe wy beleuet mit vnsem gautzen Lande / dat düsse nageschrẽuen dage schöllen geholden werden auer alle vnse Landt / vor den rechten olden market frẽde/Thom ersten / Vertein dage vor Pasche auende/wente achte dage na Paschen den dach alle vth / In Sünte Johannes Baptisten auende / wente achte dage na Sünte Peters vnde Pawels dage den dach all vth/vnd yn vnser leuen Frouwẽ

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

auende der lateren/to börger dage/wente verteyn dage na Sünte Michaelis dage / den dach all vth / Düsse vörgeschréuen dage wylle wy geholden hebben / auer alle vnse Landt / vor den rechten olden market frede/ vnd nemandt schal düssen vörgeschréuen marketfréde wedderspréken/vmme nenerley sake willen.

De CCXII. Artikel.

Orthmer / Na der geborde Christi vnses Heren/ Verteyn Hundert / dar na yn dem Achtentigesten yare / am dage der eluen Dusent Mégede ꝛc. So hebben wy mit vnsem gemenen Lande tho Ditmerschen/eyndrechtliken düsse nageschréuen Artikel vpgenamen vnde ewich tho holdende belenet / So dat nen Börge schal yn den kroch gan/ vnde téren van löfftes wégen / dar he vor dē andern hefft gelauet na düssem dage/efft ém yennich man dar bauen benódede/ vñ yn den kroch dwünge/de dat deyt / de schal yegen vnse Achtvndvertich Söstich Lübsche marck braken hebben/vnd efft de Börge ock so auerdadich vnde homódich were / vnde wolde sodanes nicht achten/ also dat he bauen dút yennige thérynge van des ßülnen löfftes wégen dede/ So schal he alle de vnkost ßülnen holden vnd vthdrégen de he dan hefft/Ock wat eyn ydlick Börge lauet/ Geldt/Korne/edder welkerley ydt ys/dat schal he holden/ vnd wor eyn Börge gelauet hefft / wen de Geldt dach vmme gekamen ys / wyl de Börge synen louen nicht holden/ So mach de klégerr gan vor dat Karspel vnd bydden vp de Sluters / vnde vp dat swarne recht

dat

dat se synen Börgen dar tho vormögen/ dat he synen louen holde. So schöllen de Sluters dem börgen beden / dat he schal betalen bynnen Sös wéken / Vörder so schal de Börge tho sick némen/de Sluters/effte twe vth dem swaren rechte/vnde anders schal he dar nene tüge to bruken/so schölen se gan tho dem ßakewolden vnd bydden dat he éne benéme/ vnde se nenen lichteren schaden wéten darümme tho donde by éren eden / Wyl de Sakewold denne den Börgen nicht benemen yn den Sös wéken/vnd watte schaden de Börge den darümme deyt/dat schal de Sakewoldt vull vnd all holden/vnde vthdrégen / Men were ydt ßake / dat de Börge synen louen nicht holden wolde / yn den vörgeschréuen Sös wéken / Watte schaden he denne darna vp deyt / den schaden schal de Börge ßüluen holden. Vorthmer/ Efft de Börge synen louen nicht holden wyl/ so mach de kléger gan vor dat swarne recht/ vñ bidden se / dat se ém vul behelpen/ Vnd so schöllen de Sluters mit dem Swarne rechte dat don vnvortögert / vp den ßüluen dach/by bróke Mégentich schillinge/alse dat bock vth wyset/ vnde den ßüluen bróke schal dat Karßpel vortéren/efft se dem kléger nicht vull helpen/ Vorthmer/ de ock witlick geldt schüldich ys/vnd nenen Börgen vth gesettet hefft/ so schal dat ghan na düsser vörgeschréuen wyse/ hir en bauen schal nen Man den andern manen/by bróke alse dat bock vth wyset/vnd ock/ efft de Börge van synem Sakewolden nicht möchte wedder benamen werden/beyde van höuetstole vnd schadegelde / So schöllen de Sluters dem Börgen van synem sakewolden behelpen / beide höuetstol vnd schadegeld/ by bróke alse vörgeschréuen is/vnd de börge schal sönder schaden wésen / so verne he sick na düsser vörgeschréuen wyse hefft vorwaret.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

De CCXIII. Artikel.

SOrthmer/So schal na düssem dage nemande Sluter werden / van den yennen de mede yn den Achtvndevertygen synt/yn nes nem Karßpel auer alle vnse Landt/efft bauen dyt yennich man yn welckem Karßpele wene tho Sluter nympt vth vnsen Achtvndvertygen/ de dat deyt/ de schal yegen vnse Achtvndvertygen Sößlich Lübsch marck gebraken hebben / vnde efft de yenne de yn den Achtvndvertigen ys / dat Sluterschop annympt/ So schal he ock so vél gebraken hebben. Vordermer/ So schal eyn ydlick Karßpel yn vnsem Lande syne Sluter némen/vp den dach der Hemmeluart vnses Heren/ vnd anders vp nenen dach/by bróke ßößlich Lübsche marken/Weret ock ßake / dat yennygem Sluter wat benalen wórde vor synem Karßpele/dat he bynnen Landes schal weruen / vor des Landes swarne rade / vor den Achtvnduertygen/effte vor dem gemenen Lande/ dat schal he don vnvorßúmet / by pene vnd bróke Sößlich Lübsche marck.

De CCXIIII. Artikel.

SOrthmer / wor eyn swarn recht ys yn eynem yewelken Karßpel yn vnsem Lande/de schóllen dem klége recht behelpen/by bróke Négentich schillinge alse ersten ansteyt geschréuen / vnde so mach dat ßúlue ßwarne recht tho brókegelde némen / alse hyr nafolget. Thom ersten/ vñe rechte witlyke penninge schuldt/van eyner marck twe schillinge / vnd dat schal de yenne holden/ dar de klage

klage auer gheit/vnd alle ſchuldt dar na tho volgende/ Ock mögen ſe nemen van twölff Man ede veer ſchillinge/twe ſchyllinge van dem kleger/vnd twe ſchillinge van dem yennen dar de klage auer geit/vnd alle recht ſchal ſick vorfolgen/ na düſſer vörgeſchreuen wyſe.

De CCXV. Artikel.

Orthmer/wor eyn Man vor eyn ſwarne recht tho antwerde wert geeſſchet vnde vorbadet / ſo ſchal he tho antwerde kamen/Efft he den beſchedene / vnd vthgetekeden dach vorſete vnd vorßümede/ So vaken he dat deyt / So ſchal he doch tho ydtliker tidt nicht mer bröken/yegen dat ſwarne richte vmme ſyne vorßümynge alſe Achte Lübſche ſchillinge/wert he darbauen benödet/van yemande/de dat deit de ſchal yegen vnſe Acht vnd vertygen Söſtich Lübſche marck gebraken hebben.

De CCXVI. Artikel.

VOrthmer/ſo ſchal ock nen ſzwarn recht yn vnſem Lande mer vmme panden/vmme kren rechten wytliken bröke / alſe tho twen tyden yn dem yare/ wen én dat beleuet / vnde éuen kumpt / by bröke Söſtich Lübſche marck.

VOrdermer / ſo ſchöllen ock de ſzluters nemande antaſten/ effte nemandes güder nemen/ eer ſe den Man vor éhrem Karßpele mit rechte

hebben vorwunnen/ efft se bauen dat yemande an tasten edder syne gůder nemen/ So schöllen se dar so vēll anne brēken / efft ydt eyn ander gedan hedde / de ney Richter were.

De CCXVII. Artikel.

Orthmer/na der geborde Christi vnses Heren/ Verteyne Hundert/ darna yn dem drevndeachtentigesten yare/ am dage Sancti Petri/yn der Vasten hebben wy mit vnsem gemenen Lande/ Düsse nageschrēue Artikele/eyndrechtichliken vpgenamen/ vnd so tho holdende beleuet. Jnt erste/ Efft eyn man störue/ vnd kynder leuede / dat Fruwen efte Junckfrouwen syn/ vnde nene Söns hedde/ So schal de swērdtsyde van synem acker vnd arffgude/ de helffte hebben/ Vnd de Frouwe efte Junckfrouwe/de anderen helffte/Vnd de Junckfrouwe scholde so vell van eres Vaders erue hebben/ alse de Frouwe / dede vthgegeuen ys/ dat eyne kyndt/ so na tho eres Vaders gude / alse dat ander/ Vnde van des buwgudes wēgen / dat schal stan na vnsem olden Landtrechte / Vnde van düssen vörgeschrēuen güderen schal de swertsyde/de Junckfrouwen nicht dēgedynge noch mit breuen/effte nenerley beschede.

De CCXVIII. Artikel.

VOrthmer / Efft eyn Man steruet/vnde nene kynder hedde/ So schal syn erffgudt eruen dar

dar ydt tho rechte behört / vnd de schal den dar so vele aff hebben/alse hyr vörgeschreuen steyt/ So verne ydt yn de wyff halue sternet/ Vnde wat vor düssem datum geschen/endyget vnd bestoruen ys/ dat schal so blyuen vnd wat hyrna nu mer besterfft/ effte schüth/dat schal na düsser vörgeschreuen wyse so geholden werden / vnd wat tovörne beskoruen ys/ vnd nicht geendiget ys dat schalme scheden/vnd holden na düsser vorgeschreuen wyse.

De CCXIX. Artikel.

VOrthmer/Efft eyn Frouwe lyfflatynge hefft/ ysset sake dat se dar aff varet/ vnd de lyfflatynge vortucht / so schal se der lyfflatynge entberen.

De CCXX. Artikel.

VOrthmer / alle de yenne de tho der Heyde tho markede kumpt/ vppen Sonnauendt / edder vpper Heyde wanet / de schal frede hebben/des süluen Sonnauendes/van der tydt an wen de Sünne vp tüth/beth vp den negest volgendē Söndach/so lange dat de Sünne wedder vndergeyt/by dubbeldem gelde/ beyde schaden vnd frede ydt sy lyflick effte dödtlick.

De CCXXI. Artikel.

VOrthmer/so schal ydt ock tho der Heyde alle Sonnauent market wesen/ydt sy hyllyge dach

dach effte nicht / Vthbeſcheden vnſer leuen Frouwen dach / wen de vppen Sonnauendt kumpt / So ſchal dar nen market thor Heyde wẽſen / noch des Frydages tho vörn / effte yn vnſer leuen Frouwen dage / vnd nen Man ſchal tho der Heyde vörkop don des Frydages yn nenen dyngen / Sönder vp den Sonnauendt vnd fryen market dach / by bröke Negentich ſchillinge.

De CCXXII. Artikel.

VOrthmer / Efft yennich Man ſchal tügen / van ſake wegen / effte vmme ſchaden edder vmme yennigerley / ydt ſy klen edder groth / So ſchal de ſzülue dede tüget en Negentich ſchillinge belöuet weſen / van ſyner egen wegen / vnd vp ſynen egen louen.

De CCXXIII. Artikel.

VOrthmer / Efft yennich Man yn ſyn Slechte gẽuen were / edder de dat Slechte wedder tho ſick genamen hebben / Efft de den yennigen ſchaden don / na düſſem dage / lyflick effte dödtlick / So ſchal dat Slechte vor den dodtſlach effte lyfliken ſchaden antwerden / vnd ock vor den frede / vnd van der hüſynge wẽgen ſchöllen ſe nicht gylden / Desgelyken de ſe wedder ſleyt / de ſchal ock nicht van der hüſynge wẽgen gylden / werer ſake / dat dat Slechte den frede nicht vor ẽm gelden wyl / ſo ſchöllen ſe den handadygen dem klẽger vnd richte antwerden.

De

De CCXXIIII. Artikel.

LOrthmer / Vp de ſzüluen tydt vnde vörgeſchrêuen dach / hebbe wi eindrechtliken vpgenamen vnd beleuet / Dat nemandt ſchal drêgen düſſe nageſchrêuen wapene / de wy aller dynge vorbaden hebben. Jnt erſte / So ſchal nemandt nen ſtêkemeſt drêgen dat lenger ys / alſe twe qwarteer yn dem lemmelen na der Lübeſchen maſte / ys dat meſt lenger / vnd deyt he ſchaden dar mêde / dat bewyſlick were / So ſchal he den ſchaden bêtern tho dubbeldem gelde / vnde den frêde darna / Des gelyken efft eyn Man ſchaden deyt / mit eynem langen Sadelprene / mit eyner barden / Welckerley wyß wo ſe gemaket ys / Vörder / mit eynem ſtrydthamer effte handthamer / vnd efft eyn Man by ſick dricht / eyn vorborgen brodtmeſt yn der mouwen / Efft yennich Man yn vnſen veer döfften ſchaden deyt / mit den vörgeſchrêuen wapen / lyflick effte dödtlick / So ſchalme den ſchaden bêtern tho dubbeldem gelde / vnd den frêde darna / vnd yſſet ſake / dat he nen ſecht / So ſchalme dar vmme don / alſe vörgeſchrêuen ys / van rütyngen vnd korden.

De CCXXV. Artikel.

LOrthmer / wor eyn Burſchop ys / dede wêge hebben / vnd de ên tho geſettet ſynt / vnd dat Landtwêge ſyn / De ſchöllen ſe gudt maken bi pene vñ bröke nêgêtich ſchillinge / vñ de yennê de den acker tho beyden ſyden hebben / de ſchöllen den wech

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

nicht maken/Men dat erdtryke vth der gantzen grouen mach dat Burschop nẽmen tho dem wẽge ßönder bröke/Weret sake/dat de wech so qwadt were/So dat me ẽne allene vth der groue nicht maken kan / So schal de Burschop tasten yn den acker/ vnd maken den wech dar des behoeff ys/Vnd nemandt schal ẽm dar vorwẽrynge an don/ by bröke Söstich Lübsche marck/ vnd den yennen den wẽge togesettet sint/na höuetrale/dat schalme holden na der ßüluen wyse.

De CCXXVI. Artikel.

VOrthmer / Wor vpgande veldtwege synt / de me gaen/ryden vnde varen schal/ De yennẽ de den acker tho beyden syden hebben/de scholen den wech holden vnd maken/ by pene Negentich schillinge / vnd wenner se de groue vp kleyen / so schöllen se de helffte des erdtrykes werpen vp den wech / all hefft de wech des nen behoff/ vnd de anderen helffte schöllen se werpen vp den acker/Weret ock sake/dat de wech so qwadt were / vnd me könde so vêl nich: nẽmen vth der groue/ dat he gudt wörde/ so schalme tasten yn den acker / dar de wech des bedörff/ Vnd schal den wech gudt maken. Vordermer/de grasynge yn dem ßüluen wẽge/der schal anders nemandt bruken/alse de den wech gemaket hefft.

De CCXXVII. Artikel.

VOrthmer / efft yennich Man edder frouwe na düssem dage/yn ẽrem Burschoppe/effte anders wor yn eynem frömden Karßpel/ schal mit eynem do-

nem doden Licham tho der begrafft ten/So schal eyn yuwelick frēde hebben/vth vnde tho huß/ by dubbeldem gelde/ydt sy lyflick schade effte dōdtlick / Weret sake/dat yemant schaden krēge/yn der sūluen begrafft dede lyflick were/vnd bewyslick ys/So schal de handt dadyger den schaden bētern tho dubbeldem gelde/ Vnd schal dar tho gebraken hebben / Dōrtich Lūbesche marck/tho vnses Landes vnkost/ Vnd dat schōllen de Achtvndvertych richten / Men vor den lyflīken schaden/schal he anders nenen frēde bētern/ysset ock dōdtlick schade/so schalme den Man betalen vor twe Hundert marck/vnd den frēde twie Vertich marck/ De eynen Sōstich marck schal hebben dat Richte / na des Landes boke/ vnde de andern Sōstich marck schōllen tho des Landes vnkost / dat de Achtvndvertich ock richten schōldt.

De CCXXVIII. Artikel.

VOrthmer/efft eyn brudeknecht ock sūnder syne schuldt schaden kricht / lyfflick effte dōdtlick / Dat bewyslick ys/ so schalme en eyn Landtrecht darūmme don / tho entfoldygem glede / vnde schal em darto betern Dōrtich Lūbsche marck.

De CCXXIX. Artikel.

VOrthmer / So hebbe wy Achtvndevertich/ vōrweſers des Landes/Dithmerschen mit dem gemenen Lande/vmme gudes frēdes wyllen/ Na

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Christi gebordt / Dusent veer Hundert ym negen vnd-achtygesten yare/ am dage Antonij gefunden vnd eyns geworden / Efft eyn Slechte eynen losen qwaden bo-uen hedde manck sick / de dar schaden dede / ydt were lyflick effte dödtlick / so mach dat ßülue Slechte den handadygen angrypen/ vnd ên den klegeren de den scha den geleden hebben / vnd dem rechten Richte antwer-den / Vnd dar mede schal dat Slechte van ßölcker qwa-den daet / ydt sy lyflick effte dödtlick / leddich vnd loes wesen van aller sake / laten den syne frunde den ßülff-tygen handtdadygen lopen / so schöllen se den schaden holden vnd betern/na eynem vullenkamen Landtrechte Vnd efft wol ys / ydt were eyn Slechte/effte wol dat were / vnd wolde den frunden ßölcken handtdadygen vör entholden/so schöllen de ßülfftygen/de den handt-deder entholden / ßölcken schaden betern vnd betalen/ na eynem vullenkamen Landtrechte.

De CCXXX. Artikel.

VOrthmer/ syn wy eyns geworden vp den ßüluen dach / Efft eyne Frouwe effte Junckfrouwe schaden krege effte schaden de-de / de were lyflick effte dödtlick / so schal se-ben vöfften penninck gelden/vnd ock den vöfften pen-ninck vpbören / Vnd wert eyn Frouwe dodtgeslagen/ vnd leuet kynder na erem dode / so schöllen de kynder den vöfften penninck bören/ Weret ock sake/dat eyne Frouwe effte Junckfrouwe schaden dede/ vnde se effte-er Man den schaden nicht könden betalen/so schal ehr rechte swerdtsyde den vöfften penninck betalen / de schade sy lyflick effte dödtlick.

De

De CCXXXI. Artikel.

VOrthmer/wörde eyn Man geſlagen/de dar Döchter effte Süſter hedde/vnd nene Söns ſo ſchal ßölck mangeldt/ nicht kamen tho der Dochter effte Süſter/ßönder ydt ſchal blyuen by der rechten ſwertſyden. Actum vt ſupra.

De CCXXXII. Artikel.

De CCXXXIII. Artikel.

VOrthmer/ ym ßülfften Jare am dage Antonij/vmme der gemenen armodt vnde des Landes beſte wyllen/ Syn wy eyndrechtlick eyns geworden/vnd yn des Landes boeck ſchriuen laten / Dat na düſſem dage nemandt mer yn vnſem Lande dat yngebruwen beer auer alle vnſe Landt ſchal dürer köpen/effre vorköpen/den de grauen tunnen vor twölff ſchillinge / vnd de kannen yngebruwen beers/vor twe Lübſche penninge/by bröke Negentich ſchillinge/vnd de hyr bauen deyt/na düſſem dage/ beyde de vörköper vnd köper/ſchöllen vns Achtvndvertygen ßölcken bauen geſchreuen yn vorfallen wēſen.

De CCXXXIIII. Artikel.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

VOrthmer/ so hebbe wy endrecht-
lick beleuet/ Dat nemandt he sy van byn
nen effte van buten/ De kölen störtet tho
vorköpende / schal de kalen vth mēten
by smalen tunnen / de hyr yegen deyt/
vnd dar auer beslagen wert / de schal ye-
gen vnse Acht vndvertygen Nēgentich schillinge ꝛc.
Actꝰ am Sonnauende vor Purificationis/ Annorum
xc. secundo / Vnd eyn yderman schal mēten de kölen/
mit der Lünenbörger grawen soldt tunnen.

De CCXXXV. Artikel.

VOrthmer/ efft dar wol were de vm-
me syner myssedädt wyllen/ van syner Klufft
vnd Slechte kamen were / vnde darna scha-
den wünne/ de were lyflick effte dödtlick/ dar
schal he effte syne eruen nichts vör hebben/ Sönder se
schöllen den vngebetert beholden/ Isset auerst sake/ dat
he ßüluest/ effte syne eruen so beseten weren / effte vor-
mögende wörden / dat se süluen schaden deden/ den se
ßüluen könden bētern/ vnd vth bētern / So schal men
ēn sodanen schaden bētern/ vnd sodane recht don / alse
se eynem andern gedan hebben / vnd don/ Datum am
Sonnauende vor Miās Domini. Annorum xcviij.

De CCXXXV. Artikel.

ANno Dommini/ Millesimo/ Quingen-
tesimo/ decimo 8. Vigilia/ Sancti Jacobi apos-
toli/ ys dat gantze Gemene Landt auer eyn gekamen/
Efft eyn Frouwe Effte Junckfrouwe vp wegen effte
stēgen

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

ſtẽgen / yn vnſem Lande wörde angetaſtet / dat ſchal me anders nergen ßöken effte ſcheden / den vor vnſem gantzen gemenen Lande / effte vnſen Achtvndvertygen vnd ßake / de den ßaken geluck ſynt.

De CCXXXVI. Artikel.

Van der Münte.

ANno Domini / Milleſimo / Quingẽteſimo / decimo octauo / Sabato poſt Lucię virginis / hefft beſlaten dat gantze gemene Landt tho Dithmerſchen / by pene / hundert rinſche gülden / dat nen Münte ſchal me nẽmen / effte ganckaffrich ſyn / denne der veer ſtede münte / alle ander frömmede Münte / alſe des Hertogen van Holſten / wo de ſyn ſchal / vnd eyn yderman weyeren / wente dat ſchal nen betalynge wẽſen / ock nene macht hebben.

De CCXXXVII. Artikel.

Van güderen de yn vnſem Lande vorſtaruen / vnd ſchöllen buten.

OCk vp düſſen ſülfften dach / ys dat gantze gemene Landt auer eyn gekamen / allent wes wert bearnet bynnen vnſem Lande vnd buten vnſem Lande / ſchal van den güdern de ſyn bewechlick edder vnbe-

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

vnbewechlick / wo de ſynt grot effte kleyne / ſchal de teynde penninck bynnen Landes blyuen / vnd ſchal tho des Landes vnkoſt / wo vörgeſchrēuen / Wol dyt vorſwēge / vnd den Achtvnd vertygen de yn dem Karßpel ſynt / nicht apenbarde / de ſchal dem Lande Söſtich marck gēuen / vnd wyllen den Artikel vnwedderroplick ock holden.

De CCXXXVIII. Artikel.

ANno domini / Milleſimo / Quingenteſimo / Viceſimo quarto / Vp den Sonnauent na Mitfaſten / ys de gantze gemene des Landes Dithmerſchen / auer eyn gekamen / Wente aller Karßpels vulmacht ys dar gewēſen / vnd ſick des vor ēren Karßpelen ock ſo beraden / Effte yemandt na düſſem dage mit Büſſen / Harpyſern / Effte anderen vngebörlyken / vorretlyken mordtwapen / yennigen ſchaden dede / de were lyflick effte dödtlick / den ſchal me bētern tho veervoldygem gelde / Ouerſt ſchege mit eyner Büſſen vnvorwarynges ſchade / dat bewyſlick were / den ſchal me bētern / wo andern ſchaden tho entfoldygem gelde / Vnd de mordtwapen dragen / vnd by den de gefunden wert / de ſchal dem Lande trwloes vnd erloes ſyn.

De CCXXXIX. Artikel.

VP den ßülfften dach yn geliker mathe ock vorenyget / So de Sluters by yemande van Middelbere by dem Hambörger bere / dat dar mēde tho füllende fynden / ſo ſchöllen ēn de Sluters dat beer nēmen vnd beholden / dar tho ſchal de ßülffte tho

vnſes

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

vnſes Landes vnkoſt/Dörtich marck Lübſck vorbra-
ken hebben.

De CCXL. Artikel.

ANno Domini / Mylleſimo / Quingenteſimo/Viceſimo quarto/ hefft ſick dat Landt Dithmerſchen eyndrechtliken/ ſamptliken vorenighet/ tho ewygen dagen ſo tho holdende/Alſe weret ßake/dat yemant vn vnſem Lande / van des Landes wegen buten/eſſte ßûs des Landes dage wardede/vnd men den anders nicht kónde befynden effte belopen / dat he anders den des Landes beſte / nûth / framen / vnd fryheyt bewarde / tho eren vnd tho gude / Were den yemandt yn vnſem Lande/ dem ſûlfften mit wórden/ſyne lympe/róchte vnd ehr beſmittigede effte vorſpreke/ dat men mit ſêkern/ loffwerdigen tûgen kónde betûgen vnd nabringen / de ſchal den dar vor bêtern/ Sóſtich marck Lûbſck/Iſſet ßake/dat he ſodan Sóſtich marck nicht kónde betalen/ſo ſchal dat Richte dem dat für gêuen/ wyl he nen ſeggen/ Wenneer dat ſo bewyſlick/ſo ſchal he nen ſeggen mit eynem kercknemede vnd eyn Slechtes nemede/Dûſſe Artikel ys geſchrêuen yn dûſſem ſûlfften vare / vth hetent vnde beuele a'ler Karßpel vulmacht/vp den dach Sûnte Barbare/ alſe dat Landt ßodan tobevórn vorwyllyget.

De CCXLI. Artikel.

IN dem yare na Christi gebordt / Dusent vyffhundert / yn dem eynvnddörtygesten yare / Vp den dach Sünte Oßwald / ys eyn gantz gemene Landt tho Dithmerschen / samptlyken / eyndrechtlyken vorwylköret / dat se alle yarlykes wyllen herschouwynge don / yn den hilligen dagen tho Pynxten / Alse de Strant Man des Myddewekens / vp Barlter Ossen kamp / Des Mandages de Westerdöffte vnd Middeldöffte / vp Rottes maede / De Meldorper doeffte / vnd de Osterduffte des Dynxtedages thor Heyde / mit allem schütte krude / eyn yder man by Dörtich marck schal dar syn alse he dat vor den vyenden nemen vnd geuen wyl / mit alle synen wapen / eyn ydtlick Burschop by Hundert gülden / eyn ydtlick Doeffte by Dusent goldt gülden wol yn dem alderringeste hirinne vorbrickt / so schal sik nen Düffte scheden / beßündern se schöllen vnd wyllen den andern de bröcksam so ys / by truwen louen vnde eeren / Vnde eyn Doeffte Karßpel schöllen den andern so besen / by truwen louen vnd eeden straffen / vnde de Jüngesten de nicht hebben tho geswaren / denne vnß Landes fryheyt tho vordegedyngen / Wo de öuersten den vortellen schöllen tho holdende.

De CCXLII. Artikel.

ANno Domini / vöffteynhundert vnd Sös yare / am Sonnauende vor Reminiscere / So hebbe wy mit sampt vnd mit eyn dracht / vnses gemenen Landes vörgenamen vnd wyllen dat so geholden hebben / Efft yennich Man effte Frouwe na düssem dage wolden

Koep-

Koepslagen yn dem Nordtstrande/yn Eyderstede/tho Husem/effte yn dem Lande tho Holsten/ Efft yennich Man dat gudt vortollede / effte Tollen geue/Dat bewyslick were/De schal yegen vnse Landt gebraken hebben/Sösstich Lübsche marck/Werden ẽm de güder yn vnsem Lande dar bauen genamen / de mach den schaden hebben / vnde schal nenen trost van dem Lande hebben.

De CCXLIII. Artikel.

VOrthmer/Efft dem yennen/dede güder gekösst hedde/ vnd wördẽ ẽm de güder genamen/ van des Tollen wẽgen buten Landes/so mach he wedder tho tasten / vp den yennen de ẽhm syne güder genamen hefft / so lange dat he dar vull vör hefft / Vnd dat gemene Landt schal den yennen dar nicht an vorlaten/ Vnd schal dem yennen dar an byual doen.

De CCXLIIII. Artikel.

NAdem yare na Christi gebordt / Dusent vyffhundert yn dem Söuenvnddörtigesten yare/des sonnauendes an dem dage Sancti Feliciani / Hefft dat Landt tho Dithmerschen sick vorenyget/ vnde vp genamen / dat yemandt na düssem dage/hyr bynnẽ Landes drecht Effte föret warp bylen/ vnd den gelick / effte yennyge

tzyntrore dar de by befunden / de ſchal an dat Landt Hundert gülden vorbraken hebben / dar tho trewloeß vnd erloes van lyue vnd gude gefunden / Vp de ſülfften tydt / effte yemandt yennyge knechte annympt / dat ſint Schotten effte Denen / effte ander buten Landeſche de mit érer wére vp den andern gan / de knechte ſchöllen frédeloes ſyn / dar men dat warhafftygen befyndet.

De CCXLV. Artikel.

IN dem yare na Chriſti geborde / Duſent vyffhundert / yn dem Achtvndedörtygeſten / vp den Sonnauent vor Sancti Martini / Hefft de vulmacht aller Karßpel des Landes Dithmerſchen / Wente alle Karßpel ſick tho beuörn darvp beradtſlaget hadden / yngebracht vnd beſlaten / yn dem Gade gepryſet vnd gelauet / dat Landt dörch ére Superattendenten vnd Predicanten / mit dem worde Gades ſo vnderrichtet vnd gelert / dat alle de vordömelike vorbuntnyſſe aller Slechte vormals / dörch dat gantze Landt tho Dithmerſchen / vp gelöſt / vornichtiget / vnd fry gemaket / Vnde do dörch den vorſichtygen Peter Swyn ßélyger laten aff ſeggen / ſo ewich tho holdende / So den do nicht beſlaten / wat vor recht yn de Stede Slechtes nemede / eyn yder ſchaden tho brynggende / effte ßüs vor recht förder géuen ſchal / yn deme dar nemandt ſchal tovorbunden effte tovorplichtet

ſyn

syn/Dar vp dat Landt beslaten vnd bevalen/ dem Ers
samen Poppen Reymers Johan / yn namen des gan=
tzen Landes affgesecht / alse dar yemant tho bevörn
schaden mit eynes Slechtes Nemede scholde tho bryn
gen / Effte ßůs mit eynem Slechtes nemede scholde
rechtferdich werden / De schal vnde mach namals nu
mer so tho allen tyden tho sick förderen/ effte bydden/
yn der warheyt tho tügende / eluen Man vth synem
Slechte / effte ßůs vth synem Karßpel dar he beßēten
ys / dat loffwerdyge Menne Christlick / der ehre
vnbesmyttiget syn / vnde Nēgentich schil=
linge belöueth / wol sodane recht thor
stede brynget / de schal syner ßake
rechtferdich syn / vnde syn
Recht gelösscheth
hebbenn.

Dyt ys dat Regiſter düſſer vörgeſchreuen Artikelle.

DEm kleger ſchal recht weddernaren/Jewelckem Karßpel vnd Richte/ dar he klaget. j.
Wol eynes rechtes ſchedynge vp driuen wyl. ij.
Wol ſick beropt vp tüge. iij.
Efft de tüge nicht könden thor ſtede kamen. iiij.
Wol ſick beropt vp des Landes boeck. v.
Wol dar klaget vmme hilligen güder. vj.
Wen de Achtvndvertyge tho ſamende ſchöllen. vij.
Dede maken vorbundt yegen düt boeck. viij.
De dar ſteyt yegen dat rechte Richte. ix.
Van ſetteden vnd ßöneden ſaken. x.
Efft wol breue edder Mandate krege. xj.
De ſick gyfft vnder de geyſtlyken beſchermynge. xij.
De den anderen wröget yn dat Sönth/bauen de Eedtſwaren. xiij.
Van ſchölren vnd Preſtern/vth yngebaren ſlechtē. xiiij.
Van ſchaden der Sluters. xv.
Efft dat ſworn recht töge/na der hilgen güder. xvj.
Van ſchaden der Achtvndvertygen. xvij.
Efft ſchade ſchege/yn der Achtvndevertygen herberge. xviij.

Van schaden dede schůth thor Heyde. xxij
xxj.
xxij.
Van lẽuendyger haue/de tho markede kumpt. xxiij.
Van doder haue/de tho markede kumpt. xxiiij.
Van des Richtes bröke. xxv.
Van dodtslage / wol mit wrẽuel yn eynes andern huß brickt. xxvj.
Efft de dodtslẽger wene mer anspreke. xxvij.
Wo dat men schal betalen eynen slagen Man. xxviij.
Efft eyn Man geslagen wörde/yn eynem lage. xxix.
Efft eyn Man eynen dodtslöge / vnde ẽhn nicht betalen könde. xxx.
Efft me scholde wene auergẽuen vm̃e dodtslach. xxxj.
Efft wol den auergẽuen man dem richte enthelde. xxxij
Efft dat Richte wẽne beschůlde / van entholdynge eynes auergẽuen Mannes. xxxiij.
Efft ein slagen man wörde wrẽket buten frẽdes. xxxiiij
Efft eyn Man geslagen wörde yn gudem frẽde. xxxv.
Efft eyn Man beschůldet wörde vm̃e dodtslach. xxxvj.
Van Dörtich vülleden. xxxvii.
Van dem Gadas Rechte. xxxviii.
Van dem Handtysern tho drẽgende. xxxix.
Efft eyn Man geslagen wörde/vnder swarer schult. xl.
Van der bane eynes doden Mannes. xlj.
Wol synen negesten dodtsleyt. xlij.
Efft twe Slechte dodtslach vnder sick don. xliij.
Efft de den man vorlaren/ock schaden klageden. xliiij.
Efft twe edder mer angeklaget werden vmme dodtslach. xlv.
Efft eyn Spelßöne geslagen wörde. xlvj.
Efft eyn vthgande Wyff schaden dede. xlvij.

Efft

Efft eyn vthgande Wyff wörde dodtgeslagen. xlviij
Van der hüsynge wegen / dede vorbraken werden mit dodtslage. xlix.

L.

Efft eyn Man syne hüsynge vorbreke. l.
Efft twe Bröder wanen yn eynem huse. lij.
Eyn ydtlick man schal velich wesen yn synem huse. liij.
Wol des Landes vorbraken geldt vpbört. liij.
Van lyfliken schaden / efft eynem Manne syn oge wörde vth gestéken / handt efft voth affgehouwen. lv.
Efft eyn schaden krege vp syn lyff. lvj.
Van schaden vp finger vnde dumen. lvij.
Efft eynem van slegen nagele affgyngen. lviij
Efft eyn schaden krege by nacht edder dage. lix.
Efft de yegener schaden wedder klaget. lx.
Efft eyn Man störue van lyfliken schaden. lxj.
Efft de schade nicht an léuende vthgegéuen wörde. lxij
Van schaden der korden vnde rütingen. lxiij.
Efft schade schege. lxiiij.
Van schaden tho bryngende. lxv.
Efft eyn Man yn dat water geschaven wörde lxvj.
Efft eyn wörde angetastet yn beer efftе wegen. lxvij.
Wol dar schaden deyt vnwarynges. lxviij.
Van béker göte vnd vust slage. lxix
Efft eyn Man klagede vmme eynen neddervал. lxx.
Efft eynem syne kleder worden genamen edder tho réten. lxxj
Efft eyn schaden krege dörch syne kleder. lxxij.
Efft ein vth béden wörde yn eynes andern recht. lxxiij
Efft de vth gebéden Man den andern nene schuldt geue. lxxiij.
Efft eyn man vmme des andern willen yn schaden qweme. lxxv.

Efft

Efft sick schade / van twen kyuen lyke hoch vorlepe. lxxvj.
Efft eyn man yaget wörde yn einer veltmarke lxxvij.
Efft eyn Frouwe edder Junckfrouwe schaden wünne. lxxviij.
Van kampüechtynge tho vote. lxxix.
Van vechtynge mit spēren effte staken. lxxx.
Efft eyner yn synem Slechte mit Klufftgelde weer beswart. lxxxj.
Van eynem berüchten vnd vnberüchten vee. lxxxij.
Van eynem berüchten vee. lxxxiij.
Van eynem Hunde dede schaden dede. lxxxiiij.
Wol syn qwick vthsleyt by nachtryden. lxxxv.
Dede mit gewalt dem andern syn korne ettet. lxxxvj.
Alle Mölen vnd gründe schöllen fry wēsen. lxxxvij.
Wol der Hamme schaden deyt. lxxxviij.
Efft ydt wēm gebaden wörde / de Landtweer tho makende. lxxxix.
Wat eyn Burschop vnder sick richten mach. xc.
Van lifliken schaden/den frēde darna tobēterende. xcj.
Van pandynge/Slechtes/Gylde/vnde Klufft. xcij.
Van des Landes reyse. xciij.
Efft eyn Landt sammelt gelecht wörde. xciiij.
Efft dar eyne rülynge gemaket wörde yn dem Sammelte. xcv.
Vnde slöge dar ßülvest eynen Man dale. xcvj.
Van Perdekope / Ossen/ effte andem vee. xcvij.
Efft ein mit dem andern gudt tho mene hedde. xcviij.
Sünte Oßwaldus dach schalmen vyren/ vnd den ersten Fridach yn dem nygen Mane. xcix.
Van Acker kope. C.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Efft der swerdtsyden / de acker wörde erst tho kope gebaden. Cj.
De swerdtsyde ys neger koep / alse des Koepmans Dochter. Cij.
De dar köfften Acker qwydt vnde fry / lange gebruket hefft. Ciij.
Fry koep / dryfft erffhüre vp. Ciiij.
Efft eyn Man hedde acker tho hure. cv.
De dar acker van dem andern köfft. cvj.
Van vörmünderschop nalaten kynder. cvij.
Efft nalaten kynder ehr vormunt nicht weren / Vnde Wol dem andern benimpt sin vörmünderschop. cviij.
Van Schuldt wegen / bestoruen lüde. Cix.
Efft de vörmünder acker vorköpen. Cx.
Van frye vnd angestoruen güder. Cxj.
Van medegyfft der Brudt. Cxij.
Efft ein man were vormunt eyner Junckfrouwen. cxiij
Efft eyn vnaffgelet Söne fryede vnd störue. cxiiij.
Efft eyn Man hedde ßünderge kynder. Cxv.
Dede sick bedyngen leth yn frye. cxvj.
Nen Brudt schal gaue vorgeuen yn des Brudtmasters huse. Cxvij.
Efft eyn Frouwe störue / eer de Man. Cxviij.
Steruet ock de Man eer de Frouwe. cxix.
Efft eynem Wyue gudt belaten wörde. Cxx.
Efft eyn Man schal kleder van sick don. cxxj.
Eyn nalaten Frouwe schal ehre kleder mit nemande delen. Cxxij.
Wat ein frouwe yn erem latsten vorgeuen mach. cxxiij
Wat eyn vorgeuen wyl / by syner wolmacht. cxxiiij.
Wat eyn vorgeuen wyl / wen he erst kranck wert. cxxv.
Efft eyn fryede vnd hedde dar nene breue vp. cxxvj.
Efft eyn man kynder hedde / mit syner ersten Frouwen. Cxxvij.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Efft eyn Frouwe ſtörue / vnde hedde nen Spinhalꝛ
uen. Cxxviij.
Efft eynem eyn löffte yn frye/entagen wörde. cxxix.
Eyn vorlauet Junckfrouwe ys ẽr egen vormunt. cxxx.
Cxxxj.
Efft ſick eyn Junckfrouwe ßůlven vorlauede. cxxxij.
Eyn Junckfrouwe leuet ẽren acker ẽrer Sůſter. cxxxiij.
Efft ein man ſyner dochter medegeue marketal. cxxxiiij
Efft eyn man acker ſettet vor mẽdegyfft e. Cxxxv.
Efft eyn Man ſynem wyue ſcholde kleder tůgen. cxxxvj
Efft eyn Man hedde eynen Broder / effte Sůſter-
Dochter. Cxxxvij.
Efft van dren Brödern welck leuede einen ßöne. cxxxviij
Efft eynes Mannes Broderdochter hedde eynen frye-
en acker. Cxxxix.
Van macht wẽgen der kleder / efft eyns Mans Wyff
ſtörue. Cxl.
Efft eyn Man ſyner eynen Dochter mer geue wen der
andern Cxlj.
Van Frouwen höyken. Cxlij.
Efft ein man van ſick don ſcholde Frouwen war. cxliij.
So ſchal he wytlike kleder vth don. cxliiij.
Efft eyn Man mer bedde hefft alſe eyn. Cxlv.
Efft eyn Man mer kyſten hefft alſe eyne. Cxlvj.
Van eynes Mans herwede. Cxlvij.
Van belatynge Frouwen vnd Mans. cxlviij.
Efft eyn Man ſtörue vnd were vẽl ſchůldich. cxlix.
Efft twe yn gůdern ens weren. Cl.
Wol den mededel wynnen ſchal. Cli.
Van Dyke tho makende/ Alle dede then tho Dyke tor
ploch/ vnd ſynen ſchoff/ſchöllen frẽde hebben. clij.
Wo vẽl eyn dykeman mach nẽmen buten dykes. cliij.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Efft einem manne syn dick wörde vth gegrauen. cliij.
Efft de Burschop/darmede beschüldet wörde. clv.
Efft eyn vnwarynges maket ander Dyke. clvj.
Wor eine dyke hefft/dar bört se ém tho nisende. clvij.
Eyn ydtlick brynge syne Dyke vth der nodt. clviij.
Van wége vnde stége / tho makende. clix.
Efft klage velle vmme wége/yn eyner andern veldtmarke. CLX.
Efft eyner mit wréuel varet yn acker / edder mit gewalt vor eynes andern ploech gynge. clxj.
Efft eynem syne ploech edder buwtakel wörde tho houwen. clxij.
De dem andern synen schoff effte törff entföret. clxiij.
Van eken holte tho entförende. clxiiij.
Efft eynem gudt genamen wörde yn gudem frede. clxv
Van older/dede steyt yn twölff man eden. clxvj.
Efft eyn frouwe wert geworpen van dem perde. clxvij
Efft eyn Frouwe er Perdt wor bünde. clxviij
Efft eyn Man syn Perdt wor bünde. clxix.
Efft einer frouwen ére kleder genamen wörden. CLXX
Efft eyn Frouwe klagede / vmme vnerlyke antastynge. clxxj.
Efft eyn vnberüchtet Frouwe wörde angetastet. clxxij.
Efft ein frouwe edder yunckfrowe vneren wörde clxxiij
Wol by dage / mit wréuel yn eynes anderen huß geyt. clxxiiij.
Ock edder by nachttyden effte ydt schege. clxxv.
Efft eynem syne haue genamen wörde / vth der veldtmarcke. clxxvj.
Efft eyn Man lege an syner vögelboden. clxxvij.
Van buweten tho setteden. Clxxviij.
Efft eyn dem andern tho na buwede. clxxix.

Efft

Efft eyn buwede vp eynes andern wurt CLXXX.
Van vpbórynge Slechtes mangedt. clxxxj.
Van eynem Stromgange. Clxxxij.
Efft wol belúdt wórde mit klocken tho hone. clxxxiij.
Efft wol dar klocken yn nachtriden stórmede. clxxxiiij.
Van Deuerye. Clxxxv.
Efft eyn Móller / Schróder / effte Lynnenweuer / angespraken wórde. clxxxvj.
Van volste tho wynnende. Clxxxvij.
Efft eyn Man synem volste schuldt geue. clxxxviij.
Van vellicheyt / Knechtken vnd Mégerken / benedden Verteyn Jaren. clxxxix.
Van mede tho nemende. CÆC.
Efft eyn man wórde angespraken van sakewégen cxcj.
Van recht tho geuende. Cxcij.
Efft wol vthgesant wert van des Landes wegen. cxciij
Van dem frómden Koepmanne. cxciiij.
Efft eyn Man klagede Schuldt. cxcv.
Van Bórgen vth tho settende. cxcvj.
Van Burschuldt. Cxcvij.
Efft eyn mede neme eynen andern yn syne stede. cxcviij
Van Mate / wichte / Elen vnd Punde / cxcix.
CC.
Efft eyn wórde angetastet bauen recht. ccj.
Van vnlitlyker manynge. ccij.
Wol dem andern sprickt an syn rúchte vnd eere. cciij.
Van Bússen tho vórende. CCiiij.
Van Harnsch tho vorkópende ccv.
Van harnsch pandynge. CCvj.
Wen me dat harnsch wysen schal. ccvij.
Van valschen túgen dede sleten sake vorsaken. ccviij.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Efft Wysſche/ weyde/ edder moere angeſlicket wörden. CCix.
Efft twe Burſchop vneynß wörden mit brande. ccx.
Van dem rechten olden market frede. CCxj.
Van börgenſchop vnd krochgange. CCxij.
Wen men de Sluters ſchal nömen / Vnde wen ydt ys vorbaden. ccxiij.
Van des Richtes brökegelde / Voreſchynge Vnde Pandynge. ccxiiij.
Wen einer wert vorbadet/ vor eyn ſwarn recht. ccxv.
Nen ſwarne recht / ſchal mer alſe twye vmme then / vmme êren bröke. ccxvj
Efft eyn Man ſtörue / vnde leuede Frouwen edder Junckfrouwen. ccxvij.
Efft eyn Man ſtörue vnd hedde nene kynder. ccxviij.
Efft eyn Frouwe hedde ly flatynge. ccxix.
De vppen Sonnauent tho markede kumpt / vnd thor Heyde wanet. CCXX.
So ſchal ydt alle Sonnauende thor Heyde market wêſen. ccxxj.
Efft eyn ſcholde tügen van ſake wêgen. ccxxij.
Efft yennich man yn ſyn ſlechte gêuen were. ccxxiij.
Van wapene/ De vorbaden ſynt. CCxxiij.
Wor eyn Burſchop wêge hebben / de êhn togeſettet ſynt. ccxxv.
Wor vpgande veldt wege ſynt. CCxxvj.
Wor men mit eynem Doden Licham thor bygraſſt ſchal. ccxxvij.
Efft eyn Brudeknecht ſchaden krêge / bauen ſyne ſchuldt. ccxxviij.
Efft ein ſlechte einen qwaden loſen be uen hedde. ccxxix.
Efft ein frouwe effte yunckfrouwe ſchaden krege. ccxxx
Wor eyn Man geſlagen wörde / vnde hedde Döchter

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

vnde Süſters / vnde nene Söns. CCxxxſ.
Sodan recht alſe eyn deyt / ſo wedder tho entfangende. ccxxxij.
Van yngebruwen beer / wat dat gelden ſchal. ccxxxiij.
Van kalen / wor mẽde men de mẽten ſchal. ccxxxiiij.
Eſft Frouwen effte Junckfrouwen / vp wẽgen effte ſtẽgen / angetaſtet werden. ccxxxv.
Van der münte. CCxxxvj.
Van güderen de yn vnſem Lande vorſtaruen vnde ſchöllen buten. ccxxxvij.
Van Büſſen / warpiſern edder Mortwapen. ccxxxviij.
Van Modelbeer / dat by dem Hamböʀger beer yo / effte geföret wert. ccxxxix.
Eſft yemandt buten Landes eynen dach van des Landes wẽgen waret. CCxl.
Wenneer de Doeſſte herſchouwynge don ſchöllen / vnd wor. ccxlſ.
Wol Tollen gyfft ym Lande tho Holſten. ccxlij.

Gülde vnde gunſt /
Danck tho vordenende / yo kunſt.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]

888.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 888 4° [9,-259]